

Munster
MVZ geschlossen,
neue Praxis in Oerrel Seite 2

Soltau
Posaunenchor lädt
zum USA-Konzert Seite 2

Heidekreis
Polizei: Weniger
Wohnungseinbrüche Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Tag der
Rückengesundheit Seite 4

Soltau
125 Jahre
Familienclub Seite 6

Heidekreis
Gemeinsam für mehr
Energieeffizienz Seite 7

Verlagssonderveröffentlichung
Zweirad-
Frühling Seite 9

Soltau
Grüne Damen und
Herren haben Zeit Seite 11

Jugendliche prügeln sich

MUNSTER. Zu einer Massenschlägerei zwischen rund 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Soltau und Munster kam es am Samstagmittag in Munster in der Ernst-Pernoll-Straße. Nach anfänglichen Wortgefechten der Beteiligten im Alter zwischen 14 und 21 Jahren entwickelte sich eine Rangelerei, die zum Teil mit Faustschlägen endete. Insgesamt werden vier Personen leicht verletzt, ein Beteiligter kam ins Krankenhaus. Die Ermittlungen zum Hintergrund dauern an.

Konzert in Dorfmarker Kirche



Das erste Konzert dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der Agentur „Songs and Whispers“ aus Bremen steht am Donnerstag, dem 21. März, in der Dorfmarker Kirche auf dem Programm. Zu Gast sind das Duo „Fendrick & Peck“ (Foto) sowie der Sänger T. S. Steel, Beginn ist um 20 Uhr in der St. Martins Kirche. Der Eintritt ist frei. Madeline Fendrick und Brian Peck vereinen in ihrer Musik viele Genres, darunter Folk, Blues, Light Rock und Bluegrass. T. S. Steel ist ein Musiker, ursprünglich aus Pittsburgh, Pennsylvania USA. Mittlerweile wohnt er in Köln. Er spielt eine Mischung von Blues, beeinflusst durch Folk aus einer längst vergangenen Zeit. Sein Stil ist beeinflusst von Bob Dylan, Tom Waits und Jack White. Steel spielt aus seinem Repertoire aus mehr als 100 eigenen Songs.

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 13. März 2019
www.heide-kurier.de

Nr. 21/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Jetzt schon trommeln für das „weiße Gold“

Erste Soltauer Salzfestspiele sollen Anfang Oktober über die Bühne gehen

SOLTAU (mwi). „Soltau trägt das Salz im Namen“, meint Wilfried Worch-Rohweder. Und als Vorsitzender des Soltauer Salzsiedervereins arbeiten er und seine Mitstreiter schon seit langem daran, diese Erkenntnis - auch in touristischer Hinsicht - nach außen zu verbreiten. Dafür sorgen neben regelmäßigen Demonstrationen des Salzsiedehandwerks etwa in Wilsede auch spektakuläre Aktionen wie der Salztransport per Ochsenkarren von Soltau nach Quedlinburg im vergangenen Jahr. Ihr neuestes Projekt stellten die Freunde des „weißen Goldes“ am vergangenen Montag vor: Vom 4. bis zum 6. Oktober 2019 sollen in der Alten Reithalle die ersten Soltauer Salzfestspiele unter dem Titel „Das Geheimnis der Salzquelle“ über die Bühne gehen.

Schon bei der Ochsentour ging es um historische Hintergründe und touristische Effekte: Im Jahre 936 wurde der damalige Ort Soltau (Hof an der Salzaue - Curtis Salta) von Otto I. an das Reichskirchenstift St. Servatius in Quedlinburg verschenkt. Das Werthaltige des Hofes war die historische Salzquelle. In der Folgezeit wurde von Soltau vermutlich auch mit zweirädrigen Ochsenkarren - andere geeignete Transportmittel standen zur damaligen Zeit nicht zur Verfügung - Salz nach Quedlinburg gebracht. Eine Erfahrung, die die Salzsieder 2018 nachvollzogen haben.

„Wir haben auf dieser Tour sehr viele Menschen kennengelernt und Kontakte geknüpft, die wir auch weiterhin pflegen und ausbauen möchten. Aus diesen Überlegungen ist dann die Idee der Soltauer Salzfestspiele geboren worden. Und die sollen keine einmalige Veranstaltung sein, sondern in regelmäßigen Abständen in Soltau auf dem Programm stehen“, erläutert Worch-Rohweder. Wie groß diese Abstände - ein oder mehrere Jahre - sein werden, mußte der Vorsitzende noch nicht zu sagen.

Was in den Grundstrukturen aber schon feststeht, ist der diesjährige Ablauf. An allen drei Tagen gibt es eine oder mehrere Aufführungen, und die gliedern sich in vier Bereiche: Im ersten Teil zeigt ein Animationsfilm die Entstehung des Soltauer Salzstocks vor rund 270 Millionen Jahren, wobei Geologe Dr. Michael Kosinowski aus Eickeloh für weitere



Auch Mitglieder des Kaiserfrühlings Quedlinburg (vordere Reihe) waren am vergangenen Montag angereist, um die Pläne für die Soltauer Salzfestspiele vorzustellen. Foto: mwi

Erläuterungen sorgt. Im zweiten Teil folgt dann ein Theaterstück, das den Soltauer Bereich vor 5.000 Jahren im Blick hat - als die Menschen möglicherweise das dicht unter der Erdoberfläche liegende Salz entdeckt haben. Dazu Worch-Rohweder: „An der Geschichte wird noch geschrieben.“ Damit dabei keine geschichtlichen Fehlurteile passieren, hat Prähistorikerin und Museumspädagogin Regina Loftus im Hintergrund ein Auge auf die Vorbereitungen.

Die Zeit um 800 unter Karl dem Großen steht im Mittelpunkt des dritten Teils, bei der sicherlich die hiesigen Sachsenkriege und die Zwangstaufe - vielleicht mit solehaltigem Wasser - eine Rolle spielen werden. Im vierten und letzten Teil liegt der Fokus auf dem Jahr 936, als Soltau von Otto I. an das Reichskirchenstift St. Servatius in Quedlinburg - urkundlich belegt - verschenkt worden ist. Teil drei und vier werden vom Ensemble des Kaiserfrühlings Quedlinburg bestritten: Seit 18 Jahren gibt es in der Kaiserpfalz Quedlinburg diesen Verein, der sich der Darstellung von Szenarienspielen aus der Zeit des Ottonischen Reiches verschrieben hat und seine Stücke an die Soltauer Erfordernisse

anpassen wird. „Wir wollen die Besucher mit diesen Festspielen in die Geschichte des Soltauer Salzes mitnehmen, indem wir dies kulturell darstellen“, so Worch-Rohweder.

Vieles müsse bis dahin aber noch wachsen, um wirklich etwas Eigenes zu entwickeln. Geklärt werden muß auch die Trägerschaft: „Die Organisationsform ist noch nicht ganz klar - ob dies über den Salzsiederverein oder über das Museum laufen wird oder ob ein Förderverein gegründet werden sollte, wissen wir noch nicht“, so Worch-Rohweder, der den Stand der Dinge bildhaft umschreibt: „Wir haben jetzt eine buntgemischte Raubtiergruppe. Daraus wollen wir ein Ensemble hinkriegen, um dann eine wunderbare Zirkusaufführung zu bekommen.“ Dabei sollen sich die Soltauer Salzfestspiele allerdings nicht auf die vier jeweils rund 25minütigen Bühnenteile beschränken, daneben gibt es außer einem gastronomischen Angebot vor allem viel Wissenswertes über das Soltauer Salz zu erfahren, etwa bei der Demonstration des Salzsiedens: „Diese Festspiele sollen keine reines Theater, sondern nachhaltiger sein“, so der Vorsitzende.

Allein stehen die gut 30 Mitglieder des Salzsiedervereins bei den Vorbereitungen, wie gesagt, nicht da: Das Museum ist mit im Boot, die Stadt Soltau unterstützt das Projekt und - aus den während des Salztransportes geknüpften Kontakten - sind die Quedlinburger und beispielsweise auch Gabriele Link vom Förderverein Saline Sülze mit dabei.

Vermutlich mehr als 40 Leute - vom Salzsieder bis zum Platzanweiser - werden nötig sein, damit die Festspielmaschinerie im Oktober laufen kann. Und finanziert werden muß das Projekt ja schließlich auch noch. Hier setzt Worch-Rohweder auf den Verkauf von Eintrittskarten und ehrenamtlichen Einsatz: „Wir haben bislang alles - auch unser Salzmuseum - selbst gemacht, ohne Fördertöpfe in Anspruch zu nehmen. Mit Manpower versuchen wir auch hier, Risiken zu minimieren und abzufedern.“

Im nächsten Schritt sollen Plakate und Handzettel verteilt werden, um frühzeitig auf die Termine im Oktober hinzuweisen. Und, so Worch-Rohweder, „mit dem Kartenvorverkauf wollen wir dann zum 1. Mai beginnen.“

Waffen beschlagnahmt

DORFMARK. Ein Sammlertreffen von Militärfreunden, das öffentlich in einem Gasthaus in der Poststraße in Dorfmark stattfand, führte am Sonntagmorgen zu einem größeren Polizeieinsatz. Ein anonymer Hinweis auf Waffen und Nazi-Devotionalien, die dort zum Verkauf angeboten werden sollten, hatte die Beamten des Staatsschutzes auf den Plan gerufen. Im Rahmen der Überprüfung wurde eine Vielzahl an Verstößen gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz und das Waffengesetz sowie gegen §86a StGB, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, festgestellt. Im Klartext hieß das, daß die Polizisten ein Maschinengewehr auf Lafette, eine Maschinenpistole mit Rundmagazin, drei Gewehre, mehr als 100 Hieb- und Stoßwaffen und mehrere NS-Devotionalien beschlagnahmten. Aktuell werden diese Gegenstände einer Überprüfung unterzogen. Die Anzahl der einzuleitenden Strafverfahren ist noch nicht bekannt. Die Ermittlungen dauern an.

Bunter Bilderbogen

Fotoclub Schneverdingen in Munster

MUNSTER. „Bilderbogen“ nennt sich die Ausstellung des Fotoclubs Schneverdingen, die Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein am kommenden Mittwoch, dem 20. März, in der Rathausgalerie Munster eröffnet. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr, eingeladen sind alle Interessierten.

1982 veranstaltete der Heimatbund Schneverdingen einen Fotowettbewerb für Amateurfotografen. Dieser Wettbewerb mit der anschließenden Ausstellung auf dem Theeshof war ein toller Erfolg mit mehr als 1.000 Besuchern. Dies inspirierte einige Fotofreunde des Heimatbundes, eine neue Arbeitsgruppe zu gründen, die sich die „Fotorunde“ im Theeshof nannte. In den Anfangsjahren wurden zahlreiche Diaserien über die Heidelandschaft hergestellt und in Ausstellungen in Schneverdingen, Soltau und Scheeßel gezeigt. Später folgten Portraitaufnahmen von Bürgerinnen und Bürgern, Bilder vom Milchwagen von Heinz-Otto Baden,

vom Kino und dem alten Schneverdingen Hof. Ein Besuch beim sogenannten Bußtags-Wettbewerb der „Freien Vereinigung von Amateurfotografen zu Hamburg von 1898“ und der „Gesellschaft der Lichtspiel-Freunde von Hamburg-Wandsbek“ führte dazu, daß sich die Fotofreunde aus der Heide diesem Hamburger Wettbewerb anschlossen. Ab 1986 wurde er immer in Schneverdingen ausgetragen. Die Digitalisierung brachte der Fotografie einen neuen Schwung mit ungeahnten Möglichkeiten. Die Fotorunde öffnete sich, erstellte eine eigene Homepage, nannte sich nach außen hin fortan „Fotoclub“ und wurde auch über den Heidekreis hinaus bekannt.

Mehr als früher setzen sich die Mitglieder der Fotorunde mit den fotografischen Möglichkeiten auseinander. Wer sich ebenfalls aus intensiver mit der Fotografie auseinandersetzen möchten, ist jederzeit willkommen. Die Mitglieder freuen sich über interessierte Anfänger wie auch Routiniers.



Beeindruckende Fotos zeigt die Ausstellung des Fotoclubs Schneverdingen, die am kommenden Mittwoch in Munster eröffnet wird.

MVZ in Munster geschlossen

AKH Celle gibt Zweigstelle des MVZ Hermannsburg auf

MUNSTER (dl). Das Allgemeine Krankenhaus Celle (AKH) befindet sich in finanzieller Schieflage - und davon sind jetzt offenbar auch die Örtzestädter betroffen: Offiziell schließt das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Munster Ende März seine Pforten, aber bereits seit Wochenbeginn ist die Praxis nicht mehr besetzt. Carola Doorentz hatte am vergangenen Freitag ihre letzte Sprechstunde in den Räumen in der Marienburger Straße. Um ihre Patienten nicht im Stich zu lassen, wagt die Allgemeinmedizinerin den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnet zum 1. April eine eigene Praxis.

Im Jahr 2010 ging das Medizinische Versorgungszentrum Hermannsburg als Reaktion auf die Unterversorgung der Region im hausärztlichen Bereich an den Start. Das MVZ gehört zur AKH-Gruppe. Im April 2014 wurde die MVZ-Zweigstelle in Munster eröffnet; damals hatte eine Hausarztpraxis geschlossen und das MVZ wurde als Lösung gefunden, um die betroffenen Patienten in der Örtzestadt nicht unversorgt zu lassen.

Carola Doorentz ist seit Mai 2015 als Allgemeinmedizinerin im MVZ Munster angestellt, zuletzt als einzige Ärztin dort. Aushänge an der Praxis aber machen seit einiger Zeit die Patienten darauf aufmerksam, daß das Versorgungszentrum ab dem 11. März geschlossen bleibt. Die finanziellen Probleme des AKH in Celle sieht Doorentz als Grund dafür, daß das Krankenhaus den Ableger des MVZ Hermannsburg nun aufgibt: „Man hat uns wegrationalisiert.“ Zum letzten Mal geöffnet hatte die Einrichtung in der Marienburger Straße am vergangenen Freitag. Seitdem räumt Doorentz mit ihrem Team die Praxis, auch das Telefon wurde bereits abgeschaltet. Um den Rest kümmere sich dann in den nächsten Wochen noch das AKH, dann sei das MVZ aufgelöst, so die Medizinerin.

Für die hausärztliche Versorgung in Munster ist die Schließung des Versorgungszentrums keine gute Nachricht. Denn wie mancherorts auf



Martina Gieseke, Nadine Sandbühler und Carola Doorentz (v.l.) packen im nun geschlossenen MVZ Munster ihre Sachen und ziehen um in die Praxis nach Oerrel.

Foto: suv

dem Land gebe es auch in Munster, so Doorentz, zu wenig Ärzte.

„Maximal 85 Prozent“ sei die Versorgung in der Örtzestadt, gibt die Fachärztin für Allgemeinmedizin an. Dabei sei noch nicht berücksichtigt, daß mehrere Mediziner um die 60 Jahre alt seien. Wenn diese dann aus Altersgründen irgendwann ohne einen Nachfolger ihre Praxen schließen - da es an interessierten Ärzten fehle, die sich ein Leben als Landarzt vorstellen können -, sei es möglich, daß die Versorgung schlimmstenfalls auf 45 Prozent sinke.

Doorentz selbst ist mit Begeisterung Landärztin und kann nicht verstehen, daß es so wenig Ärzte in die ländlichen Regionen zieht. Da sie selbst ihre Patienten in Munster nach der Schließung des MVZ nicht im Regen stehen lassen möchte, wagt sie „den Sprung ins kalte Wasser“ und, nach der Zeit als angestellte Ärztin, in die Selbständigkeit. Ihr Vater hatte Anfang der 80er Jahre nach dem Ende der „Waldklinik“ in Oerrel in der Straße Zur kleinen Örtze eine „Praxisklinik“ gebaut. Diese hat

Doorentz nun wieder auf Vordermann gebracht und wird hier ab 1. April eine Allgemeinarztpraxis eröffnen. Mit ihr kommen werden Martina Gieseke als Fachärztin für Allgemeinmedizin und Nadine Sandbühler (MFA leitende Kraft).

Die Schließung des MVZ gibt auch der Stadt Munster zu denken: „Wir wissen um die Problematik der ärztlichen Versorgung auf dem Land“, machte Erster Stadtrat Rudolf Horst im Gespräch mit dem HK deutlich. Das Konzept des Medizinischen Versorgungszentrums sei gut. „Wir bedauern, daß der Standort den Bürgern nicht mehr zur Verfügung steht und hoffen, daß die Lücke geschlossen werden kann“, betonte Horst und zeigte sich erfreut, daß Carola Doorentz nun mit einer eigenen Praxis die Versorgung gewährleisten wolle.

Die Munsteraner, die Patienten des MVZ waren, müssen sich ab sofort neu orientieren. Diejenigen, die Carola Doorentz und dem Sprechstundenteam in die neue Praxis folgen wollen, haben nun den Weg nach Oerrel zurückzulegen.



Neue Praxis in Oerrel: Carola Doorentz und ihr Sprechstundenteam.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Schneverdinge
Moorschinken

Putenschnitzel 1,39 €
100 g

Dehning
Fleischsalat 1,09 €
100 g

Der Schneverdinge Moorschinken ist in den 1980' er Jahren durch einen Fehler in der Rauchanlage entstanden und wurde zum Lieblingsschinken vieler Kunden. 2018 wurde er als Kulinarischer Botschafter Niedersachsens ausgezeichnet.

100 g 2,29 €

Dehning
Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule im Örtzetal am Standort Süllberg am Donnerstag, den 28. März 2019, um 19.00 Uhr Ort: Schulküche in der Grundschule

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
TOP 2: Feststellung Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2018
TOP 4: Geschäfts-/Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
TOP 5: Kassenbericht des Schatzmeisters
TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
TOP 7: Entlastung des Vorstands
TOP 8: Neuwahlen des Vorstands und Kassenprüfer
TOP 9: Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden (§ 13 der Satzung).

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Heiko Bansemmer
1. Vorsitzender

Britta Golz
Schriftführerin

Arbeitgeber Bundeswehr

CELLE. Unter dem Motto „Arbeitgeber Bundeswehr“ informiert am Donnerstag, den 14. März, die Karriereberatung der Bundeswehr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Celle ab 16 Uhr

über zivile und militärische Laufbahnen, Einsatzmöglichkeiten sowie Ausbildungs- und Studienthemen bei der Bundeswehr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lebenshilfe-Flohmarkt

SOLTAU. Unter dem bewährten Motto „Rund ums Kind“ veranstaltet die Lebenshilfe Soltau am Samstag, dem 6. April, von 12 bis 15 Uhr wieder einen Flohmarkt. Vom Wetter unabhängig werden in den Räumen der Lebenshilfe in der Celler Straße 167 Spielsachen, Kinderkleidung und vieles mehr angeboten. Kaffee

und selbstgebackenen Kuchen gibt es gegen eine kleine Spende in der Cafeteria. Anmeldungen werden noch bis Freitag, den 29. März, unter der Telefonnummer (05191) 985670 von 9 bis 13 Uhr entgegen genommen (freie Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben).

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (05190) 9849599
www.wildtier-hilfe.de



Soziales

NEUENKIRCHEN. Der Ausschuß für Jugend und Soziales der Gemeinde Neuenkirchen tagt in öffentlicher Sitzung am Montag, dem 18. März, um 16 Uhr in Schröers-Hof im Vierständerhaus.

Ausschuß

SCHNEVERDINGEN. Am Mittwoch, den 20. März, tagt um 17.30 Uhr der Schneverdinge Ausschuß für Schulen, Kindertagesstätten und Sport im Rathaus in öffentlicher Sitzung.

SoVD-Treffen

SOLTAU. Der SoVD Soltau lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 6. April, um 15 Uhr ins Hotel Meyn ein. Anmeldungen erbeten bei Hannelore Behrens unter Ruf (05191) 4089.

Von Winnetou bis Sinatra



Von Winnetou bis zu Frank Sinatra reicht das Repertoire des Soltau Posaunenchores bei seinem großen USA-Konzert: Seit der Zeit des Wilden Westens fasziniert der amerikanische Kontinent die Deutschen auf der anderen Seite des Atlantik. Einen großen Querschnitt durch die Musiklandschaften Amerikas von Kolumbus Zeiten bis in die Gegenwart will der Posaunenchor in seinem Jahreskonzert „USA“ am Freitag, dem 15. März, in der St. Johanniskirche zeigen. Die musikalische Reise beginnt Ende des 15. Jahrhunderts mit Musik, die den Amerika-Entdecker Kolumbus auf seiner Reise in die neue Welt begleitet haben könnte. Die 28 Musikerinnen und Musiker machen Halt bei den Pilgervätern im 17. Jahrhundert und geben Einblick in die Lieder der Shaker-Bewegung der Puritaner. Originalmusik von Karl May und Filmmusik aus der Winnetou-Reihe beleuchten den Wilden Westen. Dvoraks berühmte Sinfonie „Aus der neuen Welt“ erklingt in Ausschnitten sowie berühmte Märsche von Philip Sousa wie „Highschool Cadets“. In der zweiten Konzerthälfte, die der Jazz-, Pop- und Spiritualmusik gewidmet ist, findet der „Pink Panther“ Platz neben den „Blues Brothers“ und berühmte Songs von George Gershwin und Frank Sinatra beschließen das populäre Konzert. Auf der Großleinwand können die Zuhörer zum Wohlklang der Musik dazu farbenfrohe Bildimpressionen genießen. In der Konzertpause werden kleine landestypische Köstlichkeiten angeboten. Die musikalische Leitung hat Kantor Mathias Hartmann. Der Eintritt ist frei. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.



Das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide stellt auch in dieser Woche wieder einige Bewohner der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau vor, die dringend eine neues Zuhause brauchen oder Neuzugänge in der Einrichtung sind und nun darauf hoffen, von ihren Besitzern wieder abgeholt zu werden. Zu ihnen zählt „Maggy“: Die Katze wurde schätzungsweise 2017 geboren und vergangene Woche in Schneverdingen gefunden. „Maggy“ ist weder kastriert noch gechippt. In ihrer neuen Umgebung zeigt sich die „Samtpfote“ aktuell noch etwas schüchtern, „aber das wird sich mit Sicherheit bald legen“, meint Sabine Spiekermann von der Wildtierhilfe. Und die Mannschaft stellt hier noch einmal den kleinen Hund „Nico“ vor: „Er wünscht sich so sehr ein eigenes Zuhause ohne andere Hunde oder Katzen“, so die Mitarbeiterin der Auffangstation. „Nico“ ist für seine geschätzten neun Jahre sehr agil und geht gerne spazieren oder spielt mit dem Ball. Genauso gerne kuschelt er aber auch mit seinen Pflegern. „Doch der Rüde ist trotzdem viel Aufmerksamkeit, die er von den Pflegern bekommt, im Tierheim sehr unglücklich.“ Wer sich für den Hund interessiert und ihn kennenlernen möchte oder die Katze kennt oder vermisst, sollte sich mit dem Team der Einrichtung in Verbindung setzen.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Weniger Wohnungseinbrüche

Kriminalstatistik: Rückgang der Straftaten im Vergleich zu 2017



Stellten die Kriminalstatistik 2018 vor: (v.li.) Kriminaloberrat Karsten Lemke und Polizeidirektor Stefan Sengel.

Foto: mk

SOLTAU (mk). Es ist ein Szenario, vor dem sich viele Bürgerinnen und Bürger fürchten: Beim Öffnen der Haustür fällt sofort auf, daß Einbrecher die Abwesenheit dazu genutzt haben, eine Tür oder ein Fenster aufzubrechen und in das Haus oder die Wohnung einzusteigen. Die Schubfächer sind herausgerissen, die Kommoden und Schränke durchwühlt. Was sie alles mitgenommen haben, läßt sich in dem Chaos, das die Täter hinterlassen haben, nicht so schnell feststellen. Ist der Familienschmuck noch da? Fehlt das Sparbuch? Wo ist der Laptop? Der hohe Sachschaden an Tür oder Fenster und fehlende Dinge, die nicht selten einen hohen ideellen Wert haben - all dies ist schon schlimm genug. Doch am meisten haben Einbruchopfer darunter zu leiden, daß Fremde in ihren bis dato „geschützten Raum“ eingedrungen sind. „Es gibt Opfer, die nicht mehr in ihrer Wohnung leben konnten und umziehen mußten. Das ist schon eine harte Situation für Betroffene“, so Kriminaloberrat Karsten Lemke, Leiter des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion (PI) Heidekreis. Gemeinsam mit Polizeidirektor Stefan Sengel, Leiter der PI, sowie Kriminalkommissar Rüdiger Strahl, Leiter der Analysestelle, präsentierte er am vergangenen Montag die Kriminalstatistik 2018 für den Landkreis Heidekreis. Demnach ist die Zahl der Straftaten insgesamt im Vergleich zu 2017 gesunken, und die Aufklärungsquote der PI Heidekreis liegt auch in diesem Jahr über dem Landesdurchschnitt.

„Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen und der Meinung, daß dies auch ein Erfolg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist“, unterstrich Sengel. Wies die Statistik der Polizeiinspektion Heidekreis im Jahr 2017 noch 12.440 Straftaten auf, so waren es im vergangenen Jahr 10.506. Die Beamten hatten also 1.934 Taten weniger registriert, was einer Abnahme um 15,55 Prozent entspricht. Was die Aufklärungsquote angeht, so hat die PI Heidekreis mit einem Wert von 67,50 Prozent ein nicht ganz so gutes Ergebnis wie im Vorjahr erzielt (69,24 Prozent), liegt aber deutlich über dem Landesdurchschnitt (62,81 Prozent).

„Am meisten freut mich, daß wir im Bereich Einbruchdiebstahl deutlich sinkende Zahlen haben“, betonte der PI-Leiter. Schließlich seien Wohnungseinbrüche „eines der sozial-schädlichsten Delikte.“ Einbrecher verursachten beim Aufhebeln von Türen und Fenstern einen hohen Sachschaden, machten im Verhältnis dazu aber zumeist keine große Beute. Schlimm sei das Ganze jedoch für die Opfer, die sich in ihren

Wänden nicht mehr wohlfühlten. „Viele können drei bis sechs Monate nicht mehr richtig schlafen, schrecken bei jedem Knarren hoch und sitzen senkrecht im Bett. Manche ziehen deshalb auch um. Das ist ein Delikt, daß den Opfern zu schaffen macht“, bestätigte Sengel das, was Lemke zuvor bereits angerissen hatte. Umso erfreulicher sei der Rückgang der Wohnungseinbrüche im Heidekreis.

Hatte es im Jahr 2017 noch 354 Wohnungseinbrüche beziehungsweise Einbruchversuche gegeben, so waren es im vergangenen Jahr nur noch 204 - eine Abnahme um 150 Fälle, also um 42,37 Prozent. Bei einem Drittel der 204 Fälle hatten die Täter von ihrem Vorhaben abgelassen, etwa weil sie gestört worden sind oder sich Einbruchsschutzmaßnahmen bewährt haben. Die Täter gehen fast immer gleich vor: „In der Regel werden die Häuser nicht tagelang im Vorfeld ausgespäht, sondern kurzzeitig vorher ausbaldowert, zum Beispiel durch Täter, die sich als Paketzusteller verkleiden“, so Lemke: „Zumeist versuchen sie

dann über rückwärtige Gebäudebereiche, die nicht einsehbar sind, einzubrechen.“ In der Regel seien reisende Tätergruppen aus ganz Deutschland oder dem Ausland für die Wohnungseinbrüche verantwortlich, aber es gebe nach wie vor auch Straftäter aus heimischen Gefilden, zum Beispiel Drogenabhängige. Rund 70 Prozent der Täter kämen von außerhalb, etwa 30 Prozent stammten aus der Region.

VIER DJ'S EINE BÜHNE:
DJ Music Man Frank
DJ TOM'S MUSICBOX
DJ HORST DANCE & FUN
DJ HEAVY TOM

DIE PARTY DES JAHRES 3.0
SAMSTAG 16. MÄRZ 2019
AB 20.30 UHR
GARANTIERTE MIT Ü30- UND Ü40-MUSIK!

ALTE REITHALLE | SOLTAU
EINTRITT 5,- € | EINLASS AB 18 JAHREN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:
Soltau Therme | Augenweide Optometrie
Kreissparkasse Soltau | Springhorn Reisen

Weil Wohnungseinbrüche inzwischen als Verbrechen eingestuft sind und als solche bestraft werden, stehen den Beamten zusätzliche Ermittlungsmethoden zur Verfügung, zum Beispiel die sogenannte Funkzellenabfrage. Zudem wird in der Fläche Präsenz gezeigt. „Es sind mehr Streifen unterwegs, hinzu kommen Projekte wie der Rund-um-die-Uhr-Dienst in Schneverdingen und Schwarmstedt“, so Sengel. Das spreche sich auch in Verbrecherkreisen herum, denn: „Manche Täter fahren an den Polizeistationen vorbei und schauen, ob die Beleuchtung an ist. Manche lesen auch unsere Pres-

semiteilungen, um zu sehen, wo wir aktiv sind“, weiß der PI-Leiter.

Auf der anderen Seite seien die Bürger sensibilisiert, etwa durch Aktionen wie „Vorsicht wachsamer Nachbar!“. Auch Präventionsmaßnahmen in Kooperation mit dem Landkreis machten sich bemerkbar. Bauherren achteten zunehmend auf Schutz- und Sicherungsmaßnahmen, um es Einbrechern so schwer wie möglich zu machen. Hinzu kämen Großkontrollen, um sich „auf Tour“ befindende Einbrecher im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Verkehr zu ziehen. „Wir setzen Nadelstiche, durch die wir kleine Hinweise und Ansatzpunkte bekommen. So erhalten wir Puzzleteile, die irgendwann ein Gesamtbild ergeben - und dann zieht sich die Schlinge auch mal zu“, erläuterte Sengel. Inzwischen käme auch Verbrechenvorhersage-Software zum Einsatz. Insgesamt seien es mehrere Faktoren innerhalb eines sich stetig verbessernden Netzwerkes, um gegen die reisenden Tätergruppen vorzugehen. Der positive Trend zumindest setze sich in den ersten Monaten dieses Jahres fort - „und wir hoffen, daß das so bleibt“, konstatierte der PI-Leiter.

Eine Zunahme der Fälle, nämlich 56 mehr als 2017, hat es im Bereich Ladendiebstahl gegeben. Im vergangenen Jahr registrierte die Polizei 499 Ladendiebstähle. Dies sei aber auch auf den verstärkten Einsatz von Ladendetektiven und Überwachungstechnik zurückzuführen, so die Verantwortlichen der PI, „denn dies sorgt auch für höhere Zahlen.“

Rückläufig sind die Zahlen im Bereich Warenkreditbetrug und Warenbetrug. Hier sank die Zahl der Fälle von 525 auf 405 beziehungsweise von 245 auf 174. Das ist ein Rückgang um 22,86 beziehungsweise 28,98 Prozent. Die Gesamtzahl aller Betrugsfälle, dazu gehört zum Beispiel auch Sozialleistungsbetrug ist von 1.427 Taten im Jahr 2017 auf 1.221 Taten gesunken. Für Schlagzeilen sorgen nach wie vor „falsche Polizisten“, die Seniorinnen und Senioren um ihr Ersparnis bringen. Auch mit dem „Enkeltrick“ sind Betrüger weiterhin aktiv. „Das ist ein mindestens europaweites Netzwerk von Tätern“, erläuterte Lemke.

Gesunken ist die Zahl der Vergewaltigungen beziehungsweise sexuellen Nötigungen - und zwar von 35 Fällen im Jahr 2017 um sieben auf 28. Die Zahl der sexuellen Übergriffe blieb mit 16 Taten unverändert. Die Vergewaltigungen seien jeweils im privaten Umfeld begangen worden. „Es gab keine Vergewaltigung im öffentlichen Raum, also im Park oder auf dem Radweg“, so Sengel. Einen Anstieg verzeichnete die Polizei bei der Verbreitung von „pornographischen Erzeugnissen“. Hier stieg die Zahl der Taten von 27 auf 39. „Hier nimmt das Datenvolumen zu - und zwar nicht unerheblich“, berichtete Lemke. Einen Rückgang gab es hingegen bei den Sexualdelikten zum Nachteil von Kindern. Hier wurden sechs Fälle weniger als im Vorjahr (28) registriert.

Gesunken ist auch die Zahl der Rohheitsdelikte und die Zahl der Fälle, in denen Polizeibeamte gewalttätig angegangen worden sind. Lesen Sie mehr dazu in der kommenden Ausgabe.

Ihre Fleischerei seit 1927

Mehrmals täglich frisch

gebratene Frikadellen Stück **0.95**

Zartes Gulasch halb & halb 100 g **0.79**

Frische Hähnchenkeulen bratfertig gewürzt 50 Min. bei 160°C 100 g **0.69**

Und dazu unsere frischen Kartoffelsalate oder Nudelsalat „Venezia“
Spezialität aus eigener Herstellung:
Heidjer Knipp 100 g **0.99**

Saftiges Rind- und Schweinefleisch
im großen Kessel gekocht, grob gewolft mit Zwiebeln, schwarzem Pfeffer und Piment

Am Mittwoch, den 20. März, kochen wir für Sie **KARTOFFELSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927
www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

„Kinder des Olymp“

Theater-AG des Gymnasiums lädt ein

SOLTAU. Am Freitag und Sonnabend, dem 15. und 16. März, jeweils um 19 Uhr führt die Theater-AG der Klassen 8 bis 12 des Soltauer Gymnasiums unter Leitung von Pascal Marcouly in der Aula „Kinder des Olymp“ auf. Als Vorlage dient der gleichnamige Film von Marcel Carné, der illegal zwischen 1943 und 45 im besetzten Frankreich gedreht wurde. Karten gibt es ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Schauplatz ist Paris um 1850. Der Boulevard du Temple war damals die Amüsiermeile, auf der etliche Theater der leichten Unterhaltung mit Pantomime, Abenteuer- und Krimikomödie um die Gunst der Zuschauer konkurrierten. Letzterem Genre, bei dem pro Vorstellung mindestens eine Leiche vorkam, aber auch die Tatsache, daß sie sich inmitten des Diebesmilieus befand, verdankt die Stra-

ße ihren Spitznamen „Boulevard du Crime“. Und genau hier begegnen sich der Pantomime Baptiste, der Schauspieler Frédéric Lemaître und der Gauner Lacenaire, um die schöne Garance zu umgarnen. Als wenn dies nicht genug wäre, gibt es noch eifersüchtige Verehrer wie den Grafen de Monray und die Schauspielkollegin Nathalie. Für wen sich Garance entscheidet und ob es am Ende eine Leiche gibt, wird sich zeigen.

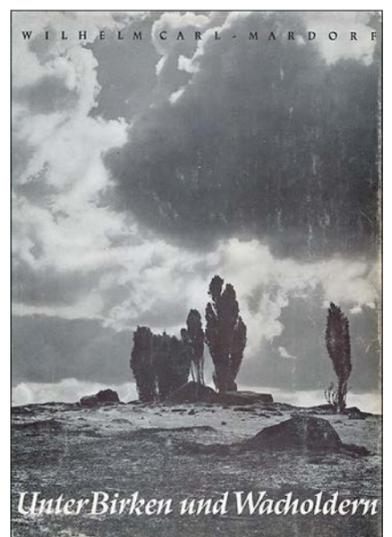
Neben dieser „Fünf-Eck-Liebesgeschichte“, erhält der Zuschauer auch einen Einblick in die Theaterkonventionen des 19. Jahrhunderts, da alles zwischen Theaterproben und Aufführungen passiert. Die Inszenierung orientiert sich in Kostümstil und Musikauswahl an einer authentischen Darstellung der Epoche. Das Bühnenbild ist wie gewohnt abstrakt.

Zeugnis alter Zeiten

Brandes stellt Jahreslauf im Heidedorf vor

DORFMARK. Auf Einladung des Heimatvereins Kirchspiel Dorfmark präsentiert Wolfgang Brandes am Freitag, dem 15. März, um 19.30 Uhr im Heimathaus Dorfmark den Jahreslauf im Heidedorf anhand von Texten und Bildern Wilhelm Carl-Mardorfs. Wilhelm Carl-Mardorf (1890 bis 1970) hat seit Mitte der 1920er Jahre die Lüneburger Heide durchwandert, fotografiert und in Erzählungen, Gedichten, Romanen, Bildbänden und Zeitungsaufsätzen beschrieben. Er hat das Gespräch mit den Dorfbewohnern gesucht und die alten Bräuche aufgezeichnet. Im anschaulichen und leicht faßlichen Erzählton hält Carl-Mardorf fest, wie gearbeitet und wie gefeiert wird und was an Glaube - und vielleicht auch Aberglaube - in einem Heidedorf einst lebendig war.

So wurden Carl-Mardorfs Texte und Bilder von Landschaft, Leben und Arbeiten in der Lüneburger Heide



Wolfgang Brandes stellt in Dorfmark die Schriften Wilhelm Carl-Mardorfs vor.

de zu anschaulichen Zeugnissen einer Zeit, die längst vergangen ist. Bei aller Zeitgebundenheit rechtfertigt es die große Dokumentationskraft, sich mit seinem Werk zu befassen.

„Musik im Krankenhaus“

Unter dem Motto „Die linden Lüfte sind erwacht“ geht es beim nächsten Konzert in der Reihe „Musik im Krankenhaus“ in Soltau um den Frühling und die Liebe. Am Donnerstag, dem 14. März um 19.30 Uhr singen Dorothea Gotthelf und Birte Schiermeier - begleitet von Elisabeth Encke am Klavier - Lieder und Duette von Felix Mendelssohn, Robert Schumann und Franz Schubert. Das Konzert im Raum Hamburg im Erdgeschoß des Heidekreisklinikums Soltau beginnt um 19.30 Uhr und dauert rund eine halbe Stunde. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.



Kleider und warme Mahlzeiten

SCHNEVERDINGEN. Seit mehr als zehn Jahren gibt es in Schneverdingen in der Harburger Straße 7 a (jetzt im hinteren Fachwerkhaus) die Kleiderkammer der Peter-und-Paul-Kirchengemeinde. Ein ehrenamtliches Team mit 20 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmert sich um die Annahme und Sichtung spendeter Kleidung und um eine gute Kundenpräsentation. Nun werden die Öffnungszeiten noch kundenfreundlicher: Vom 1. April an ist die Kleiderkammer montags und donnerstags jeweils von 15 bis 17 Uhr

geöffnet. In dieser Zeit werden auch Kleiderspenden entgegengenommen. Damit entfällt die Öffnungszeit am Montagvormittag. Die Kleiderkammer ist nicht die einzige diakonische Einrichtung der Kirchengemeinde - Ehrenamtliche kümmern sich auch um die Suppenküche. Und die hofft nun auf weitere Unterstützer: Die Suppenküche ist jeden Montag von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus für alle geöffnet. Gastronomiebetriebe aus Schneverdingen und den umliegenden Ortschaften spenden schmackhafte Suppenvariationen,

die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kümmern sich um Beilagen, Nachtisch und Kaffee. Die Mahlzeit wird gegen eine Spende oder kostenlos abgegeben. Zwischen 30 und 45 Gäste können die 20 Frauen, die in vier Teams arbeiten, in der Regel begrüßen. Sie alle freuen sich über Verstärkung, um die Suppenküche weiter anbieten zu können. Nähere Auskunft und Kontakt erhalten Interessierte über Ursel Stanulla, Mobilnummer 0170-2431931 oder abends unter Ruf (05193) 2897, E-Mail: ursel.stanulla@gmx.de.

Verlagssonderveröffentlichung

18. TAG DER RÜCKENGEUNDHEIT

AM 15. MÄRZ 2019

Iris Schneider
Heilpraktikerin

Von Natur aus gesund!

Rehrhofer Weg 64
29633 Munster
Tel. 05192 287965
info@heilpraktiker-munster.de
www.heilpraktikerin-iris-schneider.eu
Termine nach Vereinbarung.

Neue Kurse!

• Best-Age 45+ • Golden-Age 65+

- Gruppentraining (bis 6 Personen)
- Männer in Bewegung

Leben in Bewegung

elke scholle
personal training

Tel. 05191 975223
Mobil 0171 2422618
elke@scholle-soltau.de
www.elkescholle.de

Ich komme
auch zu Ihnen
nach Hause!



„Stärke deine Muskeln - bleib' rückenfit!“

Fußschmerzen? Das muss nicht sein!



Wir fertigen in eigener Werkstatt:

- Einlagen nach Maß
- Umarbeitung/Änderung von Schuhen
- Orthopädische Maßschuhe
- Reparatur von Schuhen

Kommen Sie mit
Ihrem Rezept zu uns.
Wir helfen Ihnen!

Wir bieten:

- eine große Auswahl an Schuhen für lose Einlagen
- fachkundige Beratung



Orthopädie
Schuhtechnik
Dehning

Bernhard Dehning OHG

Am Markt 5
29640 Schneverdingen
Telefon (05193) 23 81
www.schuhhaus-dehning.de



MTV Soltau

„Im Verein ist Sport am schönsten!“

- ✓ Präventionssport
- ✓ Funktionstraining
- ✓ Rehabilitationssport
- ✓ Fitness

MTV Soltau von 1864 e.V., Stubbendorffweg 8, 29614 Soltau,
Telefon (051 91) 35 02, www.mtv-soltau.de

STARTEN SIE JETZT

IN EIN GESÜNDERES LEBEN!



MIT DEM MILON GESUNDHEITZIRKEL

- Für einen **starken** und **schmerzfreien Rücken**
- Für einen **aktiveren Stoffwechsel**
- Für ein **junges Herz** und die allgemeine **Gesundheit**

Physio Aktiv
Gesundheits- & RehaZentren
PHYSIOTHERAPIE ZENTRUM
SCHNEVERDINGEN

Wir freuen uns auf Sie! Sabine Krüll & Team.

P.T.Z. Betriebs GmbH & Co. KG
29640 Schneverdingen · Am Markt 6 · Telefon 05193 6006
Email: info@physioaktiv-schneverdingen.de

www.physioaktiv-schneverdingen.de

„Stärke deine Muskeln - bleib' rückenfit!“ - so lautet das diesjährige Motto des Tags der Rückengesundheit, der am 15. März bereits seine 18. Auflage erlebt. Dabei wird dieses Mal zur Stärkung der Muskulatur und damit zur Prävention von Rückenschmerzen aufgerufen: Das Thema stellt die 656 Muskeln des Menschen in den Mittelpunkt der Prävention von Rückenschmerzen. Denn insbesondere die Funktionstüchtigkeit der etwa 150 wirbelsäulennahen Muskeln entscheidet über das Auftreten von Rückenschmerzen. Initiiert und organisiert wird der Tag von den Vereinen Aktion Gesunder Rücken (AGR) und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR). Rund um den 15. März laufen bundesweit zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Aktionen. Weitere Infos finden Interessierte auch unter www.agr-ev.de/tdr im Internet. Zudem beteiligen sich mehrere Anbieter aus der Region und bieten rund um den Tag der Rückengesundheit Hilfe und Informationen an.

In Deutschland nehmen rund 17 Millionen Menschen Tag für Tag im Büro Platz. Für sie alle gibt es viel zu erledigen, aber wenig Möglichkeit zur Bewegung: Etwa 80.000 Stunden verbringt ein Büroangestellter im Laufe seines Berufslebens im Sitzen. Das hat Einfluss auf die Muskulatur des Körpers: Dürfen Muskeln keine Kraft entwickeln und werden nicht bewegt, können sie ihre Funktion verlieren - Muskelschwund und Muskelver-

spannungen sind meist die Folge. Dabei übernehmen Muskeln zentrale Funktionen im gesamten Körper: Zusammen mit Knochen, Gelenken und Nerven gehören sie zu den wichtigsten Bestandteilen des menschlichen Bewegungssystems.

Für die Rückenmuskulatur ist die Bauchmuskulatur ein wichtiger Partner. Gut ausgebildete Bauch- und Rückenmuskeln verringern das Risiko für Rückenschmerzen und können bereits bestehende Beschwerden lindern. Dabei ist vor allem die Funktion der tiefliegenden Rückenmuskulatur von Bedeutung. Auch die sogenannten Faszien (Bindegewebsstrukturen) geraten bei der Entstehung von Rückenschmerzen zunehmend in den Fokus. Um Muskeln zu stärken und Schmerzen zu vermeiden, ist regelmäßige körperliche Aktivität ratsam. Neben Gehen, Radfahren und Joggen, bietet sich dabei auch gezieltes Muskeltraining in Form von Sport, Therapie oder Rehabilitation an. Übungen mit dem eigenen Körpergewicht zur Stärkung der Körpermitte eignen sich gut zur Prävention von Rückenschmerzen. Aber auch Haus- und Gartenarbeit zählen als Bewegung. Bei langem Sitzen im Büro sind auch eine aufrecht-dynamische Körperhaltung sowie rückenfreundliche Bewegungsmuster beim Bücken, Heben und Tragen wichtig. Damit die Muskeln langfristig funktionsfähig bleiben, sind zudem eine vollwertige, ausgewogene Ernährung und

gutes Streßmanagement ratsam. Denn: Dauerstreß gilt als eine Hauptursache für Nacken- und Rückenverspannungen.

„Bewegung tut gut! Auch wenn es schmerzt, kann eine aktive Bewegungstherapie die Schmerzen meist lindern“, weiß Dr. Lutz Reuter. Der Chefarzt der Orthopädie und Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie kennt sich mit der Behandlung bestens aus: „In der Rückenreha lernen Patienten mit chronischen Rückenschmerzen durch gezielte Krankengymnastik wieder ein ausgewogenes, möglichst viele Muskelgruppen ansprechendes Bewegungsmuster. Mit Kraftausdauertraining in der Sport- und Bewegungstherapie bereiten wir die Patienten auf Alltagsbelastungen vor und setzen uns dafür ein, ihnen auch eine Wiederaufnahme von sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen.“ Der Arzt an der Mediclin-Klinik Soltau nennt auch Auslöser für Rückenschmerzen: „Die Ursachen sind vielfältig. Falsches Heben schwerer Lasten oder Fehlbelastungen können Auslöser von Rückenbeschwerden sein. Besonders häufig sind es Verspannungen. Die heute verbreitete meist sitzende Arbeitsweise, Streß und Bewegungsmangel beeinträchtigen die Rückenmuskulatur und können zu schmerzhaften Muskelverhärtungen führen. Wichtig ist, herkömmliche Rückenschmerzen von therapiebedürftigen Erkrankungen der Wirbelsäule zu unterscheiden.“



Bewegung hilft, Rückenschmerzen zu vermeiden.
Foto: Mediclin-Klinik Soltau

TdR
Tag der Rückengesundheit
2019

„Keine Kluft zulassen“

FDP Heidekreis diskutiert mit Generalsekretär Kuhle



Der Generalsekretär der niedersächsischen FDP, Konstantin Kuhle, bei seinem Besuch im Heidekreis: (von links) Tanja Kühne, FDP-Kreisvorsitzende, Konstantin Kuhle, MdB, und die Mitglieder des Kreisverbandes Ben Beuße, Lüder Warnecke und Andreas Ebel.

DORFMARK. Zu einer Diskussionsveranstaltung mit dem Generalsekretär der niedersächsischen Freien Demokraten, Konstantin Kuhle, MdB, lud die FDP Heidekreis kürzlich nach Dorfmark ein. Mitglieder und Interessierte befaßten sich mit dem Thema „Leben auf dem Land - Welche Zukunft hat es?“

Der Kreisverband setzte auf einen intensiven Austausch mit dem Bundestagsabgeordneten, und bat ihn, auf einige Thesen aus dem Heidekreis zu reagieren. Um der Diskussion Substanz zu verleihen, trugen Ben Beuße und Lüder Warnecke eingangs die Ergebnisse einer von ihnen selbst konzipierten Online-Umfrage zum Leben im ländlichen Raum vor.

Die Befragung lieferte die Bestätigung mehrerer Annahmen über die Stärken und Schwächen der jeweiligen Lebensräume. So wurden von den Umfrage-Teilnehmern als Stär-

ken des ländlichen Raumes die Bildungs- und Freizeitangebote sowie insbesondere das gute zwischenmenschliche Klima herausgestellt, während der mäßig ausgebaute ÖPNV und die unzureichende digitale Infrastruktur als Schwächen empfunden werden.

Kuhle nahm die erhobenen Ergebnisse zum Anlaß, vor einem Auseinanderfallen der Lebenswelten Stadt und Land zu warnen: „Eine Kluft zwischen Stadt und Land dürfen wir nicht zulassen!“, so der Generalsekretär. Die Gefahr, daß sich eine derartige Lücke entwickle, bestehe heute infolge der fortschreitenden Digitalisierung sämtlicher Lebensbereiche mehr denn je.

Scharf kritisierte er deshalb die Aussage der Bundesbildungsministerin Karliczek, man brauche kein 5G „an jeder Milchkanne“. Ganz abgesehen von der Tatsache, daß aus der

Äußerung eine große Unkenntnis über die heutigen Produktionsbedingungen der modernen Landwirtschaft spreche, sei eine solche Aussage von Arroganz gegenüber den Menschen im ländlichen Raum geprägt, die dazu geeignet sei, die schon vorhandene Kluft Stadt-Land zu vertiefen. Dem müsse mit Entschiedenheit entgegengetreten werden.

Einem zügigen Ausbau der digitalen Infrastruktur und größeren Anstrengungen im Bereich der Bildungspolitik komme deshalb, betonte Kuhle, für eine Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen eine enorme Bedeutung zu.

Kreisvorsitzende Tanja Kühne ergänzte, daß es - etwa im Hinblick auf den weiteren Umgang mit dem Wolf - nicht dazu kommen dürfe, daß die Menschen aus der Stadt denen auf dem Land vorschrieben, wie sie zu leben hätten.

DRK lädt ein

BRELOH. Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Breloh für den 18. März um 19 Uhr in die Räume des Breloher Sportvereins in der Hermann-Löns-Straße ein. Der Vorsitzende, die Kassenwartin und die Jugendrotkreuzleiterin berichten über ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Taizé-Andacht

HERMANSBURG. Eine meditative Taizé-Andacht steht am Sonntag, dem 17. März, um 19 Uhr in der Kleinen Kreuzkirche in Hermansburg auf dem Programm. Damit wird eine alte Tradition der christlichen Kirche gelebt, den Abend (bis hin zur ganzen Nacht) mit Wachen und Beten zu verbringen. Zu dieser etwa 40minütigen Andacht bei Kerzenschein mit Blick auf das Kreuz am Altar sind Gäste, Pilgerinnen und Touristen sowie auch Interessierte aus der näheren Umgebung eingeladen. Die Kirche ist beheizt.

BlutspendeAktion
WIETZENDORF

Montag, 18.03.2019
Schule, Beekgarten 4a
16:00 – 20:00 Uhr

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Wichtig: Personalausweis mitbringen! Service-Hotline 0800 / 11 949 11 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) www.blutspende-nstob.de

Mehr Zufriedenheit

SOLTAU. Viele Menschen sind unglücklich, obwohl sie doch vermeintlich alles haben, was sie brauchen. Dabei hat eigentlich jeder das Zeug dazu, glücklich zu sein, denn Glück ist eine bewußte Entscheidung und in letzter Konsequenz nahezu unabhängig von äußeren Faktoren. Wie ein Umdenken gelingen kann und welche Methoden dabei helfen können, das vermittelt Dozentin Anika Schön anhand ihrer eigenen Geschichte in ei-

nem Seminar der „Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis“, das am 20. März von 18 bis 20.30 Uhr im Soltauer Landkreisgebäude, Harburger Straße 2, Raum 305, auf dem Plan steht. Anmeldeschluß ist am 15. März. Es wird eine Gebühr erhoben. Anmeldungen nimmt die „Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis“ unter Ruf (05191) 970612 oder per E-Mail an www.koostelle-heidekreis.de entgegen.

Benefizkonzert in Faßberg



Zum „Tag der Bundeswehr“ und dem Jubiläum „70 Jahre Luftbrücke“ gastiert am Freitag, den 14. Juni, die Big-Band der Bundeswehr auf dem Schützenplatz in Faßberg. Bereits zum dritten Mal nach 2014 und 2016 kommt die Show-Band für ein Open-Air-Gastspiel nach Faßberg. Ab 20 Uhr präsentiert Bandleader Oberstleutnant Timor Oliver Chadik mit seinen Musikern bei dem Benefizkonzert ein zweistündiges Programm aus Swing, Rock und Pop. Unterstützt wird die Big-Band durch die Vocalsolisten Susan Albers, Jemma Endersby und Marco Matias. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, es werden Spenden für den Förderverein für die Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin in Faßberg gesammelt.

ANZEIGE

ANZEIGE

2 starke Partner wenn es ums Renovieren geht

Design-Decken geben Wohnräumen einen neuen Anstrich



Romantisch, puristisch, klassisch – je nach Stilrichtung verleihen Möbel den eigenen vier Wänden unterschiedliche Looks. Manchmal reicht die Anschaffung neuer Einrichtungsgegenstände jedoch nicht aus, dann bekommen die Wände einen frischen

Anstrich. Was bei der Renovierung jedoch häufig vergessen wird, ist die Zimmerdecke. Zu Unrecht! Denn in die Jahre gekommenen Holzverkleidungen, abblätternde Farben oder Risse trüben die Optik jedes noch so liebevoll eingerichteten Wohnraums.

Doch vor einer Sanierung der Zimmerdecke schrecken häufig selbst erfahrene Modernisierer zurück. Zu tief sitzt die Angst, dass sich das zu Hause in eine Großbaustelle verwandelt. Für all jene, die schon lange mit einer neuen Decke geliebäugelt haben, bietet PLAMECO die passende Lösung: Der Spezialist für hochwertige Design-Decken verfügt über jahrzehntelange Erfahrung. Mittels Klemmschienen wird die neue, optimal angepasste Spandekke unter der bereits vorhandenen angebracht, ohne dass Staub und Schmutz über-

handnehmen. Die Möbel werden abgedeckt und geschützt! Die Modernisierung dauert in der Regel nur einen Werktag und die flexiblen Design-Decken runden jeden Einrichtungsstil harmonisch ab, stehen doch verschiedenste Farben und Designs, sowie zahlreiche dekorative Zierprofile und innovative Beleuchtungsmethoden zur Auswahl.

Exklusive Steinfußböden der Marke Intro

Malermeister Jakob Schmalz bietet seinen Kunden außerdem exklusiv Produkte der Marke INTRO an und lässt Fußboden oder Treppen ebenso in einem neuen Glanz erstrahlen. Die Gestaltung erfolgt dabei nach den eigenen Wünschen des Kunden. Ermöglicht wird dies durch einen patentierten Bodenbelag aus dreifach gesiebtem Kiesel oder Marmorstein in



Ihr Berater: Jakob Schmalz.

vielfältigen Farbnuancen, welcher durch Profis in kurzer Zeit verlegt wird. Und das ohne jegliche Abriss- und Stemmarbeiten!

Die Verarbeitung ist auf fast allen Untergründen wie Fliesen, Holz, Beton oder Estrich möglich. Auch für Fußbodenheizung ist der nur 6 mm

dicke Natursteinbelag, sowie für die anderen Bodenbeläge bestens geeignet. Mit einem speziellen Fräsverfahren verlegt Firma Intro Ihnen ebenfalls eine Fußbodenheizung – meist an einem Tag. Aufgrund der einzigartig patentierten Oberflächenversiegelung ist der INTRO Steinboden besonders pflegeleicht, robust und strapazierfähig. Darüber hinaus ist er besonders schallschluckend und sorgt für ein angenehmes Wohnklima. Durch die Verwendung von Naturstein ist ein INTRO Steinboden antistatisch, so dass die extreme Bindung von Staub verhindert wird und Allergiker aufatmen können.

Zu ihren exklusiven Steinbelägen, bietet Firma Intro Ihnen auch ein großes Spektrum anderer Bodenbeläge an. Zu diesen gehören unter anderem auch Vinylbeläge (Designbodenbeläge), Teppichböden, Parkett und Klick-Ware.

Wer Lust auf Veränderungen hat, bekommt beim Fachbetrieb Jakob Schmalz alle Arbeiten rund um das Renovieren von Innenräumen. „Wir vereinen handwerkliches Können mit Kreativität und Aufgeschlossenheit für neue Techniken und erzielen so Ergebnisse, die überzeugen.“, so Jakob Schmalz

Neben der persönlichen Vor-Ort-Beratung können sich Interessierte am 16. und 17.3. von 10 bis 17 Uhr auch die 3 Ausstellungen in Bassum, Oyten und Walsrode ansehen und sich vorab über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten bei einer guten Tasse Kaffee informieren. So bietet sich in den Show-Rooms auch die Gelegenheit, das einmalige „Geh-Gefühl“ auf einem Steinteppich live zu erleben, sowie viele Deckenvarianten mit einzigartiger Beleuchtungstechnik zu entdecken.

SEIT 1982
BEWAHRTE QUALITÄT

PLAMECO[®]

DECKEN

Mit PLAMECO Träume verwirklichen!

Plameco-Fachbetrieb Jakob Schmalz
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
Brunnenweg 26, 28876 Oyten
www.plameco.de

Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag **16.3.2019**
Sonntag **17.3.2019**

10:00–17:00 Uhr

Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen!
05161 7889488

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Intro Bodenzentrum.de

VORHER

NACHHER

Intro Boden- & Malerzentrum

Lange Straße 75, 29664 Walsrode
Brunnenweg 26, 28876 Oyten
Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum

Ausstellung Bassum: Mi. 7.30–12.30 Uhr u. 13.30–16 Uhr · Sa. 10–15 Uhr
Ausstellung Walsrode: Mi. 9–17 Uhr · Sa. 10–15 Uhr
Termine in Oyten nur zur Bodenschau oder nach Vereinbarung.

ttt Markt Christiansen
Celler Straße 105 | 29614 Soltau
www.tttmarkt.de

30% RABATT AUF SONNENSCHUTZ NACH MASS

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Sie erhalten 30% Rabatt auf die **Sun*Light KOLLEKTION**

Comedy-Mix-Show

„Köslings Komedy Klub“ in Bispingen

BISPINGEN. Am 26. März begrüßt Marcel Kösling zum inzwischen fünften Mal Kollegen und Freunde aus der ganzen Republik in Bispingen. Denn mit dem „Köslings Komedy Klub“ präsentiert das Ralf-Schumacher-Kartcenter jetzt wieder eine neue Comedy-Mix-Show: Neben Marcel Kösling sorgen dabei Matthias Brodowy und Martin Fromme sowie „Herr Niels“ für gute Laune. Beginn ist um 20 Uhr, Einlaß ab 19.30 Uhr.



Marcel Kösling und drei Kollegen präsentieren eine bunte Comedy-Mix-Show. Foto: Kerstin Pukall

Aus der Landeshauptstadt kommt der Vertreter für gehobenen Blödsinn Matthias Brodowy. Nachdem der Mensch über Jahrmillionen den aufrechten Gang erlernte, hat er in wenigen Jahren den Rückschritt vollzogen: Stets über sein Smartphone gebeugt, irrt er durch die Welt. „Wozu denken, wenn ein Algorithmus viel besser für mich entscheiden kann?“ - auf diese Frage wird Matthias Brodowy Antworten geben.

Martin Fromme ist Deutschlands einziger asymmetrischer Komiker: Der Mann mit dem „appen“ Arm inkludiert bei seinen Auftritten wie bekloppt. Das letzte Tabu wird gebrochen. Ein Blick auf Anomalitäten aller Couleur, die man so noch nie gesehen hat - auch für Blinde.

„Herr Niels“ begeistert sein Publikum mit einer Mixtur aus Pantomime, Clown und Gummimensch: Mit sparsamer Mimik und höchst eigenwilliger Körpersprache jagt er Flaschen,

taucht durch Nebelschleier und ist der Publikumsliebling vieler Shows.

Gastgeber Marcel Kösling hat wieder einige Überraschungen im Gepäck und wird mit einer stimmungsvollen Moderation und cleveren Zaubertricks durch den Abend führen. Ein Großteil der Karten ist bereits verkauft. Besucher können das gastronomische Angebot vor und während der Show nutzen, eine Tischreservierung wird empfohlen. Tickets gibt es online unter www.rs-kartcenter.de, unter Ruf (05194) 982050 sowie beim Kartcenter im Vorverkauf.

Weinkönigin gesucht

Wer wird Nachfolgerin von Beeke I.?



Winzer mit Weinkönigin: (v. li.) Werner Kohlhey und Beeke I. (Beeke Bestmann) sowie Dieter Heck und Ulrich Schauf. Im August soll dann beim Weinfest in Munster eine neue Majestät gekrönt werden.

MUNSTER. Die Vorbereitungen für das Jubiläums Weinfest der Ortsfeuerwehr Munster und den Alsheimer Winzern sind in vollem Gang. Im Sommer wird nämlich die mittlerweile 25. Auflage der beliebten Veranstaltung gefeiert: Das diesjährige Weinfest wird vom 9. bis 11. August in Munster gefeiert - und so viel können die Organisatoren schon verraten: „Es wird auf jeden Fall königlich, heiß, bunt und vor allem genußvoll“, so Sandra Krumbiegel aus dem Organisatoren-Team. Zudem wird aktuell eine neue Weinkönigin gesucht, die beim Jubiläumsfest gekrönt wird. Wer Nachfolgerin von Beeke I. (Beeke Bestmann) werden möchte, kann sich jetzt melden.

In diesem Jahr krönt die Ortsfeuerwehr Munster bereits die 21. Weinkönigin. Und genau diese wird noch gesucht: „Wer Interesse hat, auch mal eine richtige Königin zu sein, or-

dentlich die Werbetrommel für unser Weinfest und die Stadt Munster zu rühren, darf sich gern melden“, ruft Sandra Krumbiegel auf. Mögliche Kandidatinnen sollen reiselustig, aufgeschlossen und zwischen 18 und 30 Jahren alt sein, außerdem Wein mögen und sich wenig damit auskennen.

Für Bewerbungen als mögliche Nachfolgerin der amtierenden Weinkönigin Beeke I. erreichen Interessierte das Organisatoren-Team per Mail unter weinkoenigin_ortsfeuerwehrmunster@web.de oder aber auch auf facebook oder Instagram. „Über Bewerbungen freuen wir uns bis spätestens zum 31. März.“ erklärt Ansprechpartnerin Sandra Krumbiegel. Alle weiteren Informationen und ein erstes Kennenlernen erfolgt dann bei einem gemeinsamen Gespräch mit dem Festausschuß der Ortsfeuerwehr.

125jahrfeier des Familienclubs

Durchschnittsalter derzeit 75 Jahre / Soltauer Institution offen für Nachwuchs

SOLTAU (suv). Im selben Jahr, in dem der russische Zar Alexander III. starb, in London die Tower Bridge für den Verkehr freigegeben wurde und Kaiser Wilhelm II. das Reichstagsgebäude in Berlin eröffnete, wurde in der Böhme Stadt eine neue Vereinigung aus der Taufe gehoben: 1894 war das „Geburtsjahr“ des Soltauer Familienclubs. Der ist auch 125 Jahre nach seiner Gründung noch aktiv und feiert am kommenden Sonntag mit geladenen Gästen und Mitgliedern sein Jubiläum.

Der Familienclub, dessen Gründern vor allem das gesellige Beisammensein aller jungen und älteren Mitglieder gleich welcher konfessionellen oder politischen Zugehörigkeit am Herzen lag, formierte sich am 4. März 1894 im Gasthaus „Zum neuen Hause“. Der Gründungsort blieb für mehr als ein Jahrhundert das Vereinslokal des Familienclubs, der heute - wie so manche andere Organisationen dieser Art auch - Nachwuchssorgen hat.

„Wir sind leider ein überalterter Verein“, weiß auch Inge Munk. „Das Durchschnittsalter liegt aktuell bei 75 Jahren - durchaus mit einigen jüngeren Mitgliedern und ebenso mit fünf im Alter von 90 sowie zweien im Alter von 92 Jahren“, so die Schriftführerin weiter. Auch die Mitgliederzahl sei in den vergangenen Jahren stark gesunken: „Zum 100jährigen Jubiläum 1994 waren es noch weit mehr als 400 Mitglieder, heute sind es noch rund 140.“

Für die sind das Kappenfest mit seinen Bütenreden sowie das Weinfest noch immer zwei der Hauptveranstaltungen des Jahres. „Gut angenommen werden ebenso die jährlichen Bingo- und Knobelnachmittage“, freut sich Munk. Zu denen seien auch Freunde aus den Reihen des SoVD eingeladen, so die Schriftführerin weiter, mit dem der Familienclub mittlerweile eine lebendige Zusammenarbeit verbindet: Denn die Fahrten und Touren, die der Familienclub



Das Kappenfest ist stets einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender des Familienclubs Soltau.

seit 1995 anbietet, „werden seit rund zwei Jahren mit Hilfe des SoVD durchgeführt“, erklärt die Schriftführerin. Der hiesige Sozialverband Deutschland übernehme dabei die Koordination für die Tagesausflüge, Fahrten und Reisen über mehrere

Tag - die diesjährige führe übrigens nach Österreich - plane hingegen der Familienclub. „Das klappt gut“, freut sich die Schriftführerin, und natürlich seien bei kurzen wie längeren Touren Mitglieder beider Vereinigungen dabei.

Zu den aktiven Gruppen des Familienclubs gehört heute noch der Singkreis, der übrigens selbst bald „runden Geburtstag“ hat: „Gegründet 1979, feiert der Singkreis diesen Oktober sein 40jähriges Bestehen“, so Munk. Andere Gruppen innerhalb des Clubs sind schon nicht mehr da: „Ende 2013 hat sich unser Kinderchor, die ‚Spatzen‘, geleitet von Birgit Schröder, aufgelöst, ein oder zwei Jahre auch die Volkstanzgruppe - aus Altersgründen“, so die Schriftführerin.

Trotz mancher Sorgen blicke der Familienclub weiterhin optimistisch in die Zukunft, sei stets offen für neue Mitglieder und Interessierte: „Wir freuen uns über jeden, der kommt“, lädt Munk ein, Soltaus ältesten Gesellschaftsverein kennenzulernen.

Der ist übrigens im Moment ohne ersten Vorsitzenden: Ingolf Grundmann hatte wegen seiner zahlreichen weiteren Aufgaben als stellvertretender Bürgermeister vor kurzem das Amt als Vereinschef aufgegeben, ist aber an der Organisation des Jubiläums weiterhin beteiligt.



Einst eine Gruppe des Familienclubs: die „Spatzen“. Diesen Kinderchor gibt heute allerdings nicht mehr.

Filmabend

NEUENKIRCHEN. Der nächste Filmabend im Neuenkirchener Gemeindehaus steht am 15. März um 20 Uhr auf dem Programm. Im Film geht es um die junge Künstlerin Beatrix Potter in London des 19. Jahrhunderts: Sie erfindet selbst illustrierte Geschichten, in denen Tiere mit menschlichen Eigenschaften die Protagonisten sind. Sie lebt immer noch im Hause ihrer wohlhabenden Eltern. Besonders ihre Mutter ist von den Ambitionen ihrer Tochter wenig angetan, zumal kein Herausgeber auf die Storys wie „Peter Hase“ anspringen will - bis die Verleger Harold und Fruing Warne ihr eine Chance geben. Einlaß ist 30 Minuten vor Beginn der Vorführung. Der Eintritt ist wie immer frei.

Sperrung

SOLTAU. Wegen der Herstellung eines Schmutzwasseranschlusses ist in Soltau vom 18. bis zum 22. März im Buchhopsweg eine Fahrsperrung im Bereich der Hausnummern 5 und 5a erforderlich. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei. Fußgänger können passieren.

Ratssitzung

MUNSTER. Die nächste Stadtratssitzung in Munster ist am Donnerstag, dem 21. März, um 19.30 Uhr, im Saal der Stadtbücherei.

Knobeln

MUNSTER. Zum Knobeltournee lädt der CDU-Stadtverband Munster für Samstag, den 23. März, um 15 Uhr ins Café-Restaurant „Zur Wassermühle“ ein. Gäste sind willkommen. Es wird ein Startgeld erhoben, jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Anmeldungen nimmt Krystyna de Boer unter Ruf (05192) 10298 oder unter Telefon 0152-31710992 entgegen.

Beratung

NEUENKIRCHEN. Am Donnerstag, dem 21. März, bietet der SoVD Neuenkirchen seine nächste Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte an: Von 10 bis 11 Uhr in der Bücherei auf dem Schröershof. Eine Anmeldung nicht erforderlich.

Vergeblich

SOLTAU. Unbekannte versuchten durch Aufhebeln eines Fensters in einen Imbiß in der Lüneburger Straße in Soltau zu gelangen. Der Fensterrahmen hielt jedoch stand. Die Täter gelangten nicht in das Objekt. Der Schaden beträgt etwa 200 Euro.

Dinnerabend

MUNSTER. Das CMS-Pflegewohnstift Munster setzt seine Dinnerabende mit einem Fischbuffet am Freitag, dem 22. März, fort. Beginn ist um 18.30 Uhr. Anmeldungen und weitere Infos bis zum 19. März unter der Rufnummer (05192) 9630.

Nächstes Treffen im MGH

Infokreis Hochbegabung für Eltern, Lehrer und Erzieher

SCHNEVERDINGEN. Warum ausgerechnet Hochbegabte Lern- und Leistungsschwierigkeiten haben, ist ein Frage, die viele interessiert: Zahlreiche Lehrer, Erzieher und Eltern kamen zum Treffen des Infokreises Hochbegabung ins Mehrgenerationenhaus Schneverdingen, um den Vortrag von Diplom-Psychologin Juliane Schmidt-Pankratz aus Neu Wulmstorf zu hören.

Denn nach wie vor hält sich das Vorurteil hartnäckig, daß Hochbegabung automatisch zu guter Leistung führt. Das macht oft Probleme in der Schule, wenn Hochbegabte die Arbeit verweigern und keine Motivation zeigen, gute Noten zu schreiben oder sich mit Eifer am Unterricht zu beteiligen. Der Leidensdruck und viele Mißverständnisse im Austausch zwischen Schule und Elternhaus bringen viele Probleme.

Schmidt-Pankratz erläuterte, auf welchen Ursachen diese Schwierigkeiten beruhen und wie man als Eltern mit ihnen umgehen kann. Wichtig sei es, den Unterschied zwischen Hochbegabten und Hochleistern zu erkennen, so die Psychologin. Hochbegabte nähmen in der Grundschule vieles nebenbei auf, ohne die belohnende Erfahrung des Erfolgs durch Anstrengung erlebt zu haben. Auch Hochbegabte müssten das Einmaleins verinnerlichen und Vokabeln auswendig lernen, das Lernen



Beim Info-Abend Hochbegabung: (von links) Dr. Christa Krüger, Leiterin des MGH, Psychologin Juliane Schmidt-Pankratz und Antje Diller-Wolff, ECHA-Coach für Hochbegabte.

lernen hätten viele verpaßt und kämen so häufig an weiterführenden Schulen an ihre Grenzen und würden Mißerfolge kassieren, die zu Verunsicherung führen könnten. Das könne der Beginn eines Prozesses sein, an dessen Ende - im ungünstigsten Falle - die Verweigerung stehen könne.

Der Informationskreis für Eltern, Lehrer und Erzieher trifft sich seit mehr als zwei Jahren an jedem drit-

ten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im MGH Schneverdingen. Weiterführende Informationen finden Interessierte unter www.hochbegabung-heidekreis.de.

Das nächste Treffen ist am kommenden Mittwoch, dem 20. März, um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schneverdingen, Osterwaldweg 9. Um Anmeldung wird gebeten unter info@hochbegabung-heidekreis.de.

Nach Berlin

MUNSTER. Der Bundestagsabgeordnete und SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil aus Münster lädt regelmäßig politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus seinem Wahlkreis nach Berlin ein. Informationen über die Teilnahme an einer Bildungsfahrt gibt das Büro von Lars Klingbeil in Walsrode unter lars.klingbeil@bundestag.de oder telefonisch unter (05161) 4810701.

„LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In sein ehrenamtlich betriebenes Kino in der Kulturstellmacherei in der Oststraße lädt der Schneverdinger Verein „LichtSpiel“ Erwachsene für Samstag, den 16. März, um 19 Uhr zum Film „The Guilty“ ein. Ebenfalls für Erwachsene wird am Sonntag, dem 17. März, um 19 Uhr „Bohemian Rhapsody“ gezeigt. Weiterhin läuft am 17. Februar bereits um 15 Uhr für Kinder „Immenhof - Das Geheimnis eines Sommers“. Karten gibt es ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse, im Vorverkauf online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de oder freitags an der Kinokasse.

Frauenchor

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich zur nächsten Chorprobe am Montag, den 18. März, um 17.30 Uhr im Gymnasium. Frauen, die gern singen, sind dazu willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte erhalten nähere Informationen bei Brigitte Scholz, Ruf (05191) 17287.

SPD lädt ein

SOLTAU. Zur Jahreshauptversammlung lädt der SPD-Ortsverein Soltau am morgigen Donnerstag um 19 Uhr in den „Roten Bahnhof“ in Soltau ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Nachrichten zum Vorstand, Berichte vom Vorstand, aus Fraktion, Kreistag und Arbeitsgemeinschaften sowie Ehrungen.

Neuer Verein gegründet

Heidekreis und neun Kommunen für mehr Energieeffizienz



Die Vertreter von Kommunen, Kreissparkasse Walsrode, Stadtwerke Böhmetal und Energieagentur Heidekreis gaben den offiziellen Startschuß für das „Netzwerk Energieeffizient Heidekreis e.V.“

HEIDEKREIS. Seit rund drei Jahren ist die Energieagentur Heidekreis in der hiesigen Region aktiv. Sie hat sich innerhalb kurzer Zeit als zentrale Anlaufstelle für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen bei Fragen rund um die Themen Energieeffizienz und Klimaschutz etabliert. Um die Arbeit der Energieagentur Heidekreis langfristig zu verstetigen, haben sich der Landkreis Heidekreis sowie neun Städte und (Samt-)Gemeinden dazu entschlossen, die Aktivitäten dazu eine breitere Grundlage zu stellen. Zu diesem Zweck wurde jetzt das „Netzwerk Energieeffizienz Heidekreis e.V.“ gegründet, dem aus dem Nordkreis die Kommunen Wietendorf, Bispingen und Neuenkirchen angehören.

„Der Verein hat das Ziel, zusammen mit den Kommunen noch stärker auch Handwerksbetriebe, freiberuflich tätige Energieberater und weitere Institutionen anzusprechen, um die Umsetzung der Klimaschutzziele im Heidekreis weiter voranzutreiben“, erläutert Vereinsvorsitzender Cort-Brün Voige. Neben dem kommunalen Energiemanagement für die Mitgliedskommunen steht insbesondere die Konzeption von neuen Dienstleistungen und Veranstaltungsformaten auf dem Programm. Erste Unterstützer aus den Bereichen regionale Kreditwirtschaft und Energiedienstleistung gibt es bereits - und es werden weitere interessierte Mitstreiter gesucht. Neben der Möglichkeit, sich für den

Klimaschutz im Heidekreis einzusetzen, können die Vereinsmitglieder auch vom umfangreichen Netzwerk und der breiten Wissensbasis des Vereins profitieren.

Organisiert wird die Geschäftsstelle des neuen Vereins über die Energieagentur Heidekreis, die im Sparkassenhaus in Bad Fallingbostal ihr Büro hat. Erreichbar ist die Geschäftsstelle unter der Rufnummer (05162) 9856298 oder über info@netzwerk-hk.de. „Die bewährten Angebote der Energieagentur wird es zukünftig natürlich weiterhin geben“, so Dominique Diederich, der als Leiter der Energieagentur Heidekreis gleichzeitig auch Geschäftsführer des Vereins ist.

„Die Schneekönigin“

BENEFELD. Die 8. Klasse der Freien Waldorfschule Benefeld präsentiert das Theaterstück „Die Schneekönigin“ nach Hans Christian Andersen. Am 15. und 16. März um jeweils 19 Uhr zeigen die Achtklässler ihr märchenhaftes Stück in der Fassung von Drehbuchautor Jewgeni Schwarz und entführen das Publikum in eine bezaubernde Phantasiewelt. Unter Leitung von Theaterpädagogin Astrid Isenberg laufen die

Vorbereitungen derzeit auf Hochtouren. Kostüme werden geschneidert, das Bühnenbild gestaltet und Requisiten zusammengestellt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Klassenkasse freuen sich die jungen Schauspieler jedoch. Für das leibliche Wohl während der Pausen wird gesorgt. Informationen im Internet unter www.fws-benefeld.de oder unter der Telefonnummer (05161) 94610.

„Jugend und Parlament“

MUNSTER/BERLIN. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Münster ruft zur Teilnahme am Planspiel „Jugend und Parlament“ des Deutschen Bundestages auf. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 17 und 20 Jahren schlüpfen dabei vom 1. bis 4. Juni in die Rolle einer Abgeordneten oder eines Abgeordneten. Dabei werden ihnen per Zufallsprinzip politische Positionen zugeordnet, die

sie im Plenarsaal des Deutschen Bundestages sowie in den Fraktions- und Ausschußsälen vertreten. Auch Klingbeil kann einen Platz vergeben. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung übernimmt der Deutsche Bundestag. Anmelde-schluß ist am 15. März. Bewerben können sich Interessierte mit einem kurzen Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben per E-Mail an lars.klingbeil@bundestag.de.

Pflegefall in Familie

Informationsnachmittag für Frauen

BAD FALLINGBOSTEL. Die Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe des Heidekreises und die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ (Koostelle) laden am Freitag, dem 15. März, um 15.30 Uhr zum nächsten Informationsvortrag ein: Das Thema lautet „Pflegefall in der Familie: Was ist jetzt wichtig zu wissen?“ und richtet sich an Frauen verschiedener Nationalitäten. Veranstaltungsort ist das Kreishaus in Bad Fallingbostal, Vogteistraße 19. Um Anmeldung wird gebeten.

gen vor große Herausforderungen. Daher ist es wichtig, die Leistungsangebote der Pflegeversicherung und seine eigenen individuellen Ansprüche zu kennen. Sven Klußmann vom Senioren- und Pflegestützpunkt im Heidekreis wird einen ersten Überblick über die Regelungen und Möglichkeiten geben.

Ein Pflegefall in der Familie kann ganz plötzlich auftreten und vieles verändern. Der Umgang mit dieser neuen Lebenssituation stellt die Pflegebedürftigen und deren Angehörige

Für Fragen und Anmeldungen stehen Emma Jover Garcia von der Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe unter Ruf (05162) 970320, oder per E-Mail: e.jovergarcia@heidekreis.de und Margitte Petersen von der Koostelle telefonisch unter (05191) 970612 oder per E-Mail: koostelle@heidekreis.de gern zur Verfügung.

Medizin

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

So bekämpfen Sie Gelenkschmerzen

Mit diesem Arzneimittel behandeln Sie Schmerzen wirksam und schonend

Den Haushalt meistern, im Garten werken oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt das den Alltag oft stark ein. Zahlreiche Betroffene vertrauen seit langem auf Rubaxx, die Nr. 1* Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen.

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Was macht Rubaxx so besonders? Forscher suchten nach einer Behandlung, die Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend bekämpft. Mit Erfolg: Ein spezieller Wirkstoff namens T. quercifolium aus einer Arzneipflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika wächst, erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen und ist zugleich gut verträglich.

Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der



Rund 80 bis 90 % der Deutschen klagen über wiederkehrende Gelenkschmerzen



Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke und

Verlauf der Schmerzen individuell dosieren.

Das besondere Plus

Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist ein wahres „Allround-Talent“. Denn er ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das

Besondere: Die Arzneitropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel, wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre, sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Rubaxx (rezeptfrei)!

Rheuma – häufige Ursache für Gelenkschmerzen

Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen unter rheumatischen Erkrankungen. Diese zählen zu den häufigsten Ursachen für Gelenkschmerzen. Mit Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei) haben Wissenschaftler ein Arzneimittel entwickelt, das rheumatische Gelenkschmerzen wirksam bekämpft – und das ohne bekannte schwere Neben- oder Wechselwirkungen.

Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper.



Für Ihren Apotheker: **Rubaxx** (PZN 13588561) www.rubaxx.de

Wie bleiben meine Gelenke gesund?

Spezielle Mikro-Nährstoffe können helfen

Jeden Tag sind unsere Gelenke großen Belastungen ausgesetzt: Treppen steigen, Einkaufstüten tragen oder Bücken. Mit den Jahren können sich so Gelenke, Knorpel und Knochen immer mehr abnutzen, was häufig zu Bewegungseinschränkungen führt. Die gute Nachricht: Forscher entwickelten einen einzigartigen Nährstoffdrink (Rubaxx Gelenknahrung, Apotheke) mit vier wichtigen körpereigenen Gelenkbausteinen.



Zudem enthält Rubaxx Gelenknahrung 20 spezifische Vitamine und Mineralstoffe, die u. a. die Funktion von Knorpel und Knochen fördern (z. B. Ascorbinsäure) und zum Erhalt gesunder Knochen beitragen (z. B. Phyllochinon).

Für Ihren Apotheker: **Rubaxx Gelenknahrung** (PZN 14290705)



„Eine Anerkennung“

Kunstverein Springhornhof hofft auf Preis in Köln

NEUENKIRCHEN. Große Freude im Kunstverein Springhornhof Neuenkirchen: Er ist für den „ADKV - Art Cologne Preis für Kunstvereine 2019“ nominiert und befindet sich damit in illustrierter Gesellschaft. Unter den insgesamt 18 Nominierten sind zum Beispiel die Neue Gesellschaft für bildende Kunst Berlin, die Kunstvereine in Bonn, Braunschweig, Dortmund, Freiburg, Graz (Österreich), St. Pauli Hamburg und für zeitgenössische Kunst Leipzig.

Seit den 1960er Jahren ist der Springhornhof ein Ort für richtungweisende Kunst der Gegenwart. In wechselnden Gruppen- und Einzelausstellungen stellt er verschiedene, nationale und internationale künstlerische

Positionen vor, nimmt dabei insbesondere das Schaffen junger zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler in den Fokus.

Mitten in der Lüneburger Heide hat sich eine einzigartige und sehr erfolgreiche Institution entwickelt, die eine ansonsten eher urbane künstlerische Praxis auf höchstem Niveau im ländlichen Raum realisiert und genau diese Spannung zwischen ästhetischer Hochkultur und bodenständiger Dörflichkeit zum Programm erhoben hat. Immer wieder geht es dabei um künstlerische Sichtweisen auf Natur und Landschaft sowie soziale und architektonische Räume. Mit partizipativen Projekten, forschenden und dokumentarischen

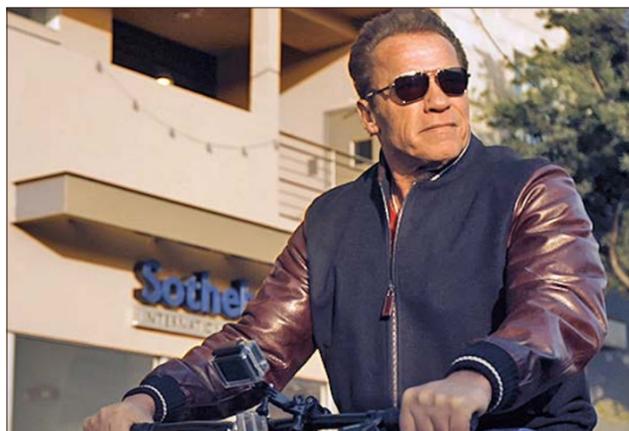
Ansätzen und skulpturalen Interventionen im Innen- und Außenraum, aber auch als Film oder in Buchform, rückt der Springhornhof sein eigenes Umfeld immer wieder neu in den Blick.

In Zeiten eines tiefgreifenden ökologischen und ökonomischen Wandels werden Themen aufgegriffen, die über das Lokale hinaus gesellschaftsrelevant und zukunftsorientiert sind. „Die Nominierung ist eine Anerkennung dieser kontinuierlichen Arbeit. Wenn es gelingen sollte, den ‚ADKV - Art Cologne Preis für Kunstvereine 2019‘ trotz starker Konkurrenz auf das Land zu holen, freuen wir uns sehr“, so Bettina von Dziembowski, künstlerische Leiterin des Kunstvereins Springhornhof.

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) und die Art Cologne haben die Nominierungen für den diesjährigen Preis jüngst bekanntgegeben. Der Preis wird seit 2006 in Kooperation mit der „Art Cologne“ verliehen und würdigt „die innovative Ausstellungspraxis und herausragende Kunstvermittlungstätigkeit der Kunstvereine.“

Vertreter der zeitgenössischen Kunstszene nominierten unter den 300 Mitgliedern der ADKV insgesamt 18 Kunstvereine für den diesjährigen Preis. Die Nominatoreninnen und Nominatoren kommen jeweils aus einem der Bundesländer Deutschlands, so daß für alle Mitgliedsvereine eine reelle Chance auf Nominierung besteht. Den Nominierungen liegen Auswahlkriterien zugrunde wie zum Beispiel die Förderung experimenteller künstlerischer Ansätze, die Entwicklung neuer Präsentations- und Vermittlungsformen, die Erprobung neuer Kommunikationsformen über Kunst, die Kunstvermittlung durch Führungen, Diskussionen, Rahmenprogramme und Publikationen, der Aufbau interdisziplinärer Netzwerke oder die kulturpolitische Arbeit vor Ort. Der Preis wird am 13. April auf der „Art Cologne“ verliehen. Das Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro wird von der „Art Cologne“ zur Verfügung gestellt. Die älteste Kunstmesse der Welt würdigt damit die engagierte Arbeit der Kunstvereine zur Vermittlung heute zeitgenössischer Kunst.

Film-Premiere



100 Prozent erneuerbare Energie - das ist technisch längst möglich. Doch die weltweite Energiewende stockt, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. In seinem neuen Dokumentarfilm „Climate Warriors“ verbindet Vordenker Carl-A. Fechner die stärksten Szenen aus seiner Erfolgs-Doku „Power to Change“ mit neu entdeckten mitreißenden Geschichten von Klimakriegern aus Deutschland und den USA. Darunter so unterschiedliche Persönlichkeiten wie Youtuberin Joylette-Portlock oder Hollywood-Aktionstar Arnold Schwarzenegger. Sie alle kämpfen für das gleiche Ziel: eine saubere, gerechte und sichere Welt durch erneuerbare Energien. „Ich habe „Climate Warriors“ gemacht, weil ich sah, wie die weltweite Energiewende nach ersten Erfolgen ins Stocken geriet. Aber es gibt die Kämpfer, die immer weitermachen und mit ungeheurer Energie für unser Klima und eine bessere Welt vorangehen. Ich habe mich auf die Suche nach ihnen gemacht und sie für diesen Film porträtiert“, sagt Fechner. Der Film zeigt, wie die Energiewende tatsächlich gelingen kann - und zwar weltweit. Um die Energiewende hier vor Ort kümmert sich die Energieagentur Heidekreis, die in Zusammenarbeit mit dem Capitol-Theater den neuen Fechner-Film in Walsrode präsentiert. Die kreisweite Premiere ist am morgigen Donnerstag um 20.15 Uhr, zum Sparpreis.

Aufkleber: „Abstand halten“

Verkehrswacht unterstützt Kampagne für Lkw-Fahrer



Berufskraftfahrer Andre Siegl (li.) nach dem Aufbringen des Aufklebers an seinen Lkw-Anhänger mit Rolf Anders von der Verkehrswacht Munster-Bispingen. Foto: Verkehrswacht Munster-Bispingen

MUNSTER/BISPINGEN. Schwere Verkehrsunfälle mit Lastkraftwagen auf den Autobahnen beschäftigen auch die Verkehrswacht Munster-Bispingen: Der Verein hat eine landesweite Kampagne für Lkw-Fahrer zu den Themen Reaktion, Abstand, Ablenkung und Müdigkeit aufgegriffen, und unerwartet fand die Ortsverkehrswacht dabei Unterstützung bei einer internationalen Spedition, „während die Umsetzung im Heidekreis negativ ausfiel“, so Bodo Rockmann, erster Vorsitzender der Verkehrswacht Munster-Bispingen, jetzt in einer Mitteilung.

Im Rahmen eines Aktionstages des Niedersächsischen Verkehrs- und Innenministeriums, der Landesverkehrswacht Niedersachsen, des Gewerbeverbands Verkehrsgewerbe Niedersachsen und des Fahrlehrerverbands Niedersachsen Anfang September des vergangenen Jahres konnten sich Lkw-Fahrer von den Verkehrsexperten an der Raststätte Auetaal über die dramatische Unfall-situation auf der A2 informieren. Um die Unfallzahlen zu senken, rief die Landesverkehrswacht die Fahrer dazu auf, Großaufkleber auf Deutsch, Englisch und Polnisch, die auf den

Mindestabstand zwischen zwei Lkw aufmerksam machen, auf ihren Lastzügen anzubringen.

Die Ortsverkehrswacht Munster-Bispingen versuchte auch in ihrem Zuständigkeitsbereich die Kampagne umzusetzen und bat ortsansässige Speditionen um deren freiwillige Mitwirken: Der Verein bot an in ausreichender Zahl Aufkleber kostenlos den Firmen zu überstellen. „Unsere Bemühungen verliefen leider fast völlig ergebnislos, lediglich eine Spedition in Munster bekundete zunächst ihr Interesse“, so der Vereinsvorsitzende. Mehr Erfolg hatte indes Vorstandsmitglied Rolf Anders, der mit einem Kraftfahrer einer internationalen Spedition befreundet ist. Anders informierte den Munsteraner Berufskraftfahrer Arne Bösel über die Aktion, dieser informierte seinen Chef im bayrischen Unterdolling. Dort hat die Firma, welche sich für den Transport von Pkw spezialisiert hat, ihren Sitz. „Der Firmenchef zeigte sich sofort überzeugt von der Kampagne mit den Aufklebern und orderte für seine 120 Lastwagen die international von der Algavenküste bis zum Polarkreis unterwegs sind welche an“, freut sich Rockmann.

Arne Bösel klebte auf seinen Lkw-Anhänger mit El-Kennzeichen sofort den Sticker. „Das ist eine gute Sache, vielleicht hilft es auch nur einen Unfall zu vermeiden, dann hätten wir schon einen Erfolg“, so der Berufskraftfahrer. Positiv äußerte sich der 42-jährige zu seiner Firma in der er schon zehn Jahre beschäftigt ist, die nicht nur äußerst sozial eingestellt sei, sondern zudem auch die gesetzlichen Bestimmungen einhalte und regelmäßige Schulungen anböte.

Warum es trotzdem zu so vielen und oftmals auch sehr schlimmen Lkw-Unfällen kommt, dafür sieht Andre Bösel neben anderen Ursachen auch „schwarze Schafe“ unter seinen Berufskollegen die unter Alkoholeinfluß ihre tonnenschwere Fahrzeuge über die Autobahnen steuern: „Ich hab es öfters gesehen, wenn ich morgens an der Raststätte meinen Kaffee trinke, dann schütten sich andere ihren Wodka oder Korn in die Tasse“. Bösel wünscht sich mehr Kontrollen, besonders von Fahrern aus osteuropäischen Ländern. Aber auch diese Aktion der Verkehrswacht begrüßt er sehr und kündigte spontan seine Mitgliedschaft in dem Verein an.

LESERREISE

Per Fahrrad durch Thüringen

Im Land der Dichter und Denker
Das grüne Herz Deutschlands

Fahrrad-Leserreise
vom 30.6. bis 5.7.2019



Bewaldete Höhen, idyllische Täler, sanft geschwungene Höhenzüge, stille Dörfer und Städte von europäischem Rang wie Erfurt und Weimar... Diese Reise führt Naturliebhaber ebenso wie Kulturinteressierte durch ein Land, das geprägt ist durch Bauten, Burgen und Schlösser, die an vergangene Zeiten erinnern. Der Ilmtal-Radweg ist der „Klassiker“ des vielfach wenig bekannten Radwegenetzes. Dies gilt auch für die Unstrut, deren Verlauf eine Radtour von Thüringen nach Bad Langensalza bestimmt. Zu Thüringen gehören große Namen, die wir alle kennen. Martin Luther ebenso wie Johann Sebastian Bach, Liszt und Wagner sowie Goethe und Schiller, Deutschlands Dichturfürsten. Begleiten Sie uns nun auf dieser Reise durch Thüringen per Fahrrad und genießen Sie „das grüne Herz Deutschlands“.

1. Tag, Sonntag, 30. Juni 2019

Anreise Heidekreis - Thüringen und erste Radtour

Von versch. Orten aus dem Heidekreis reisen Sie mit einem komfortablen Reisebus nach Thüringen zur Ortschaft Allzunah am Rennsteig. Ihr eigenes Fahrrad wird am Tag zuvor verladen und in einem speziellen Fahrrad-Anhänger neuester Bauart befördert. Start der Radeltour an der Quelle der Ilm. Es geht die ersten 15 km durch den Thüringer Wald entlang des Flüsschens Ilm bis Ilmenau, zu Goethes Zeiten beliebtes Ausflugsziel der „Weimarer Prominenz“. Unterstellung der Räder über Nacht. Fahrt mit dem Bus nach Weimar.

2. Tag, Montag, 1. Juli 2019

Radtour Ilmenau - Kranichfeld

Busfahrt nach Ilmenau und Übernahme der Räder. Die Tour führt nach Kranichfeld (42 km). Sie erradeln Langewiesen, Singen und Stadtilm, eine Kleinstadt mit dem vermutlich größten Marktplatz der Region. Dann geht es weiter nach Kleinheubsdorf zur Kunst- und Senfmühle. Sie können unterschiedliche Mustard-Sorten verkosten. Es sind noch wenige Kilometer bis Kranichfeld, wo die Räder verbleiben. Busfahrt nach Weimar und Rundgang durch die Altstadt. Das Abendessen nehmen Sie im Sie Köstritzer Schwarzbierhaus ein.

3. Tag, Dienstag, 2. Juli 2019

Radtour Kranichfeld - Weimar

Transfer zurück nach Kranichfeld, wo Sie zu einer Greifvogelschau auf dem Adler- und Falkenhof erwartet werden. Die 30 km lange Etappe führt per Rad nach Weimar. Zunächst geht es aber nach Bad Berka. Der kleine Kurort ist bekannt für seine Heilquellen und der Bäderbetrieb ist mit dem Wirken Goethes verbunden. Rast auf dem schmucken Marktplatz beim Goethebrunnen und der Kneipp-anlage. Eine Runde im Kneippbecken wird Sie erfrischen. Über Mellingen erreichen Sie Weimar, wo Sie die Räder über Nacht in der Tiefgarage des Hotels unterstellen. Abends erwarten Sie Spezialitäten der Thüringer Küche im Restaurant „Ilmschlöbchen“

4. Tag, Mittwoch, 3. Juli 2019

Radtour Weimar - „Thüringer Toskana“ - Bad Sulza

Heute ruft die „Toskana des Ostens“. Bereits Goethe verglich die Hügellandschaft mit der Toskana in Italien und auch Sie werden begeistert sein. Sie durchradeln Schlossanlagen und Parks, über Apolda vorbei an Obstwiesen und Gutshäusern. Etappenziel ist Bad Sulza (35 km), auch als Kur- und Weinstadt bekannt. Vom Thüringer Weintour haben Sie einen schönen Blick auf das Gradiwerk und die Ruine der Sonnenburg. Hier beginnt das Saale-Unstrut-Weingebiet. Verladung der Fahrräder, Rückkehr nach Weimar.

5. Tag, Donnerstag, 4. Juli 2019

Mühlhausen - Unstrut - Bad Langensalza - Nationalpark Hainich - Baumkronenpfad

Der Tag steht im Zeichen des Unstrutradweges und des Nationalparks Hainich. Anreise nach Mühlhausen, die Stadt der Tore und Türme. Sehenswürdigkeit der mittelalterlichen Stadt ist der fast vollständig erhaltene Stadtmauerrest. Sie starten per Rad nach Bad Langensalza (23 km), die Kur- und Rosenstadt. Die Garten- und Parkanlagen werden Sie begeistern. Per Bus fahren Sie zum Nationalparks Hainich. Ein Ranger nimmt Sie in Empfang und wird mit Ihnen über den Baumkronenpfad spazieren, der bis zu 24 m hoch zwischen Baumwipfel entlang führt. Rückfahrt nach Weimar.

6. Tag, Freitag, 5. Juli 2019

Weimar - Erfurt - Heimreise - Heidekreis

Sie sollten nicht Abschied nehmen, ohne die Landeshauptstadt Erfurt besucht zu haben. Die Stadt war schon im Mittelalter kulturelles, wirtschaftliches und spirituelles Zentrum Deutschlands. Ein Stadtführer wird Ihnen seine Stadt zeigen. Ein besonderes Kleinod ist die Krämerbrücke, die längste, vollständig gebaute und bewohnte Brücke Europas. Nach der Stadtführung haben Sie Gelegenheit zum Mittagimbiss und für letzte Einkäufe. Am Nachmittag startet der Bus zurück in die Heimat, wo Sie am Abend ankommen.

Programmänderungen vorbehalten



Preise pro Person:
795,- Euro im Doppelzimmer
145,- Euro Einzelzimmer-Zuschlag

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus von versch. Orten im Heidekreis (mind. 7 Pers. je Zustieg) nach Weimar
- Transport der eigenen Fahrräder im speziellen Radanhänger neuester Bauart inklusive Vorab-Verladung am 29. Juni 2019
- Etappenweise Begleitung der Radausflüge durch den Bus
- 5 Übernachtungen im guten Hotel Leonardo in Weimar (gehobene Mittelklasse: 4 Sterne)
- Komfortable Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC
- Täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 5 Abendessen, davon 3 im Hotel und 2 in typischen Restaurants
- 5 geführte Radtouren lt. Reiseverlauf
- Stadtführungen in Weimar, Erfurt und Mühlhausen, Besuch des Rosengartens und des Japanischen Gartens in Bad Langensalza, des Baumkronenpfades im Nationalpark Hainich, Show auf einem Falken- und Adlerhof, Eintritt und Führung durch eine Senfmühle mit Museum
- Erfahrene örtliche Rad-Reiseleitung und ggf. zusätzliche TCI-Reisebegleitung
- Reisepreis-Sicherung und Veranstalter-Haftpflicht
- Reiseführer mit den Reiseunterlagen

Reiseveranstalter:
Reise & Service GmbH, Schulstr. 26, 27612 Loxstedt-Stotel. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

Haben Sie Interesse
an unserer Leserreise?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihren Anruf: 05191/9832-0

heide
kurier

Verlagssonderveröffentlichung



Roller: Kultiges Gefährt im Sommerhalbjahr.

Werkfoto: Piaggio

Unterwegs mit Vespa & Co.

Ein 50er-Roller ist gerade in der Stadt oder im Urlaub für viele das ideale Verkehrsmittel. Vor allem Inhaber der Führerscheinklasse B (Pkw), die sich ein solches Kleinkraftfahrzeug zulegen oder in den Ferien mieten wollen und vorher noch nie damit gefahren sind, sollten einige Tipps des ADAC beachten.

Für Roller und Kleinkraftfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 45 Stundenkilometer ist der Führerschein der Klasse AM erforderlich (ab 16 Jahre, ansonsten ist dieser im Pkw-Führerschein Klasse B enthalten). Vor der ersten Fahrt sollte man in einem ruhigen Verkehrsraum üben und sich mit der Maschine vertraut machen. Eine Stunde mit einem Fahrlehrer schadet nicht, er kann Tipps zum Kurven- oder Bremsverhalten geben. Mit Versicherungskennzeichen kann man auch in der Stadt nicht überall fahren. Kraftfahrstraßen (beschildert durch das quadratische Schild weißes Auto auf blauem Grund) sind ausschließlich für Kraftfahrzeuge bestimmt, deren bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit

mindestens 61 Stundenkilometer betragen muss.

Den Roller auf dem Gehweg zu parken ist nicht zulässig. Ist dieser breit genug, wird dieses Verhalten aber meist geduldet. Beim Fahren lieber mittig auf der Straßenseite oder sogar eher links fahren, um gefährlichen Überholmanövern vorzubeugen. Außerdem beim Fahren immer den Rückspiegel im Auge behalten und beim Fahren immer den Blick in die Richtung richten, in die man fährt.

Bekleidung: Ein geeigneter Helm ist Pflicht, feste Schuhe (keine Flip-Flops, keine Sandalen), lange Hosen, eine geeignete Jacke und Handschuhe sind vor allem im Fall eines Sturzes ein guter Schutz.

„Durchschlängeln“ beziehungsweise Vorfahren an der Ampel ist verboten. Wer ganz nach vorne will, muss die wartenden Fahrzeuge links überholen, aber nur, wenn ausreichend Seitenabstand vorhanden ist.

Roller gibt es heute nicht mehr nur klassisch zum Mieten - Rollersharing wird auch deutschlandweit immer beliebter.

Für ein beschwerdefreies
Fahrradfahren –
Ihr
**Sattelkompetenz-
center**
in Tewel-Moor
Infos unter www.akuesel.de

Verkauf und Reparatur von Zweirädern und Motorgeräten



Täglich 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr.
Samstag 9 bis 13 Uhr.

**29643 Neuenkirchen
OT Tewel-Moor
Telefon 05195 7170**

Pedelec: Ideal für mittlere Distanzen

Für mittlere Strecken ist das Pedelec ein ideales Verkehrsmittel. Doch mit der Geschwindigkeit des elektrisch unterstützten Drahtesels steigt das Verletzungsrisiko. Der Automobilclub ACE rät allen Pedelec-Fahrern zum Helm.

Eine Helmpflicht besteht nur für S-Pedelecs mit Geschwindigkeiten bis zu 45 Stundenkilometer. Pedelecs mit einer Motorunterstützung bis Tempo 25 sind verkehrsrechtlich Fahrräder, hier ist der Helm freiwillig. Doch aufgrund der höheren Geschwindigkeiten empfiehlt es sich immer, mit Helm unterwegs zu sein, ob nun mit klassischem Fahrradhelm oder speziellem Pedelec-Helm. Einen erhöhten Schutzlevel bieten beispielsweise Helme mit mehreren Schichten Polycarbonat, die beim Aufprall für eine bestmögliche Kräfteverteilung sorgen. Auch hat der ideale Pedelec-Helm im Vergleich zum üblichen Fahrradhelm eine leicht andere Form: Rundum geschützt fährt es sich mit seitlich und hinten tiefer heruntergezogenen Modellen. Einzelne Hersteller sorgen darüber hinaus im Bereich der Ohren und Augen für mehr Abdeckung.



Dolomiten

Rennstrecken, Kurvenspaß und Aussichtstouren - die Dolomiten erfüllen Bikerträume. Es geht durch die Provinzen Belluno, Trentino und Südtirol. Dabei führt Szenenkenner Dietrich Hub auf 160 Seiten nicht nur auf kurviger Strecke durch das „schönste Bauwerk der Welt“, die Dolomiten, sondern auch zu den Biker-Hotspots entlang der Strecke: Bikertreffs, Fahrzeugmuseen, Teilmärkte, Werkstätten und mehr. ISBN: 978-3-7343-0570-2

Mit der Geschwindigkeit eines elektrisch unterstützten Drahtesels steigt auch das Verletzungsrisiko.

Werkfoto: ACE



FAHRRAD - SCHEUNE
VERKAUF • REPARATUR • VERLEIH
Wietzendorf

Vormerken:
Tag der offenen Tür
mit „Kreidler E-Bike on Tour“
Sa., 18. Mai von 9 bis 17 Uhr

Inh. Volkhard Koch · Kampstr. 36 · Wietzendorf
☎ (051 96) 25 03 13 oder (01 72) 8 81 42 56
Di. bis Fr. 9.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.30 Uhr · Mo. geschlossen

Gegen Nässe



Radler kennen das Szenario: Man ist beim Einkaufen oder sitzt bei Freunden zum gemütlichen Plausch und will sich wieder aufs Fahrrad schwingen. Doch was ist draußen passiert? Die Himmelsporten haben sich geöffnet und es regnet oder Schneeflocken fallen. Für solche Anlässe hat ein Hersteller sein „Cyclist Cape“ entworfen. Es ist zu 100 Prozent winddicht, hält Nässe draußen und ist schnell angezogen, wenn sich kurzfristig ungemütliches Wetter ankündigt.

Werkfoto: Vaude

FREIE MOTORRAD-WERKSTATT

Pflege, Wartung und Instandsetzung von motorisierten Zweirädern sämtlicher namhafter Hersteller

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. nach Absprache



Hoornsfeld 7 · 29640 Schneverdingen · Telefon 05193 517947

Fahrradsport Schulz

E-Bike-Kompetenz-Center

Jetzt vormerken:

**E-Bike-Tag am 30. März 2019
von 9 bis 16 Uhr**

Testräder verschiedener Hersteller vor Ort
HERCULES - VICTORIA - CONWAY

ANGEBOT 100 € für Ihr altes fahrbereites
28" Rad beim E-Bike-Neukauf

Marktstraße 31 - 33 · 29614 Soltau · Telefon 05191 4488

Jetzt vormerken:
NEUERÖFFNUNG
nach großem Umbau

22. März 2019
von 9.00-18.30 Uhr
und
23. März 2019
9.00-17.00 Uhr

Fahrrad
SANDAU

Sühlstraße 23 | 29633 Munster
Inh.: Karina Sandau | Telefon (05192) 24 58
fahrrad-sandau@t-online.de

lokalsport

MTVer Tagessieger

Nick-Malte Lenschow in Bad Segeberg top

SOLTAU. Beim 35. Frühlingsturnier in Bad Segeberg gingen zahlreiche Fechterinnen und Fechter aus Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Brandenburg und sogar Dänemark auf die Planche. Vom MTV Soltau mischte Nick-Malte Lenschow (Jugend A) mit. Auf ihn warteten schwere Aufgaben, hatte er sich doch mit erfahrenen und älteren Fechtern zu messen. Lenschow indes blieb cool, gewann acht seiner Gefechte souverän mit insgesamt nur acht Gegentreffern. Lediglich zwei Duelle gingen verloren. An Platz drei nach den Vorrunden gesetzt, ging der MTVer ganz entspannt in die K.o.-Gefechte. Gegen Lennard Meyer aus Hamburg gewann er 15:7, gegen Valentin Rafalzyk mit 15:5. Im Halbfinal

le besiegte Lenschow dann Moritz Fröhlich vom HFC Lübeck ebenso klar mit 15:5. Im Finale traf er auf den an fünf gesetzten Fechter Henrik Wolf vom Walddörfer SV. Auch dieses Duell gewann Lenschow, wurde damit Tagessieger und „so ganz nebenbei“ Landesmeister in Schleswig-Holstein bei den Aktiven. Lohn der Mühen der anstrengenden Turniersaison ist der Start bei der DM der Junioren in Schwerin sowie der Startplatz bei der DM der A-Jugend in Weinheim. Mit seiner guten Platzierung in der Deutschlandrangliste hat er außerdem für Niedersachsen einen zusätzlichen Startplatz erfochten. Hier dürfen deshalb in diesem Jahr fünf anstatt vier Niedersachsen an der DM der A-Jugend teilnehmen.



Hoch hinaus: Nick-Malte Lenschow (li.) glänzte in Bad Segeberg.

RVA: Mehr Mitglieder

Verantwortliche des Reitvereins zufrieden

ALVERN. Traditionsgemäß hatte der Reitverein Alvern (RVA) seine Mitglieder jüngst zur Jahreshauptversammlung ins Landhotel Heidkrug in Alvern eingeladen. Vorstandsmitglied Clarissa Sander begrüßte 34 Vereinsmitglieder und einen Gast.

Geschäftsführerin Stefanie Wichern stellte den Kassenbericht für 2018 vor. Die Kassenprüferinnen Jana Axt und Isabel Zietlow hatten die Kasse ohne Beanstandungen geprüft. Mit dem wirtschaftlichen Endergebnis kann der Verein ebenso zufrieden sein wie mit der Mitgliederentwicklung, „die auch für 2018 erneut ein Plus verzeichnet“, freute sich Wichern. Den bebilderten Bericht des Vorstandes hatten Katharine Faust und Christiane Sadowsky zusammengestellt. Zu sehen waren Fotos von den großen RVA-Veranstaltungen sowie den weiteren Aktivitäten für Freizeit- und Turnierreiter im vergangenen Jahr. Eingebildet wurden auch Bilder von Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften, an denen RVA-Reiter im vergangenen Jahr erfolgreich teilgenommen haben.

Die größte reitsportliche Veranstaltung des RVA war auch im vergangenen Jahr wieder das dreitägige Mai-Reitturnier auf dem Heidberg in Alvern. „Ein gut besuchtes Turnier, das erfolgreich für Teilnehmer und Veranstalter war“, so Cornelia Telker, verantwortlich für die Turnierorganisation. Sie würdigte in diesem Zusammenhang das Engagement der freiwilligen Helfer, ohne deren Hilfe

die Ausrichtung des alljährlichen RVA-Turniers nicht möglich wäre. Es schloß sich ein Vortrag von Telker an, in dem sie 37 RVA-Reiter mit Turniererfolgen und in LPO-Prüfungen erreichten Ranglistenpunkten vorstellte. Die Rangliste wird angeführt von Wenke Tewes, gefolgt von Anna Viktoria Munstermann und Christina Künneke.

Clarissa Sander würdigte das Engagement von Torben zur Kammer, der sein Amt als 2. Vorsitzender neun Jahre bekleidet hat. Dann folgten die Wahlen, die Annegret Cohrs leitete. Es gibt neue Gesichter im Vorstand des Reitvereins. Für den Zeitraum von drei Jahren wurden gewählt: 1. Vorsitzender Karsten Rypholz, 2. Vorsitzende Stefanie Wichern, Geschäftsführerin Jana Axt sowie die Beauftragte für Reitausbildung Uta zur Kammer. Wiedergewählt für die kommende Amtsperiode wurden die Beauftragte für Bewirtung Stefanie Wichern, die Beauftragte für Pressearbeit Christiane Sadowsky, die Beauftragte für Leistungssport Carina Becker und die Beauftragte für Turnierorganisation Cornelia Telker. Isabel Zietlow rückte auf den Platz der ersten Kassenprüferin vor. Zur zweiten Kassenprüferin wurde Janka Lockemann und zu deren Vertreterin Anja Wiesemann gewählt.

Ein Tip für alle Reitsportfreunde: Das große Reitturnier des RVA steht in diesem Jahr vom 24. bis zum 26. Mai am Heidberg auf dem Programm. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.reitverein-alvern.de.



Sichtlich zufrieden: die Verantwortlichen vom RV Alvern.

Modellflieger wählen Vorstand

Jahreshauptversammlung beim Verein „Cumulus“

HEIDEKREIS. Zur Jahreshauptversammlung kamen jüngst die Mitglieder des Modellfliegervereins Cumulus zusammen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Vorstandswahl. Michael Chmella stellte sich nach zehn Jahren im Amt nicht zur Wiederwahl, Jörg Schecher wurde daher neu in das Gremium gewählt.

Der Verein ist finanziell gut aufgestellt und hat bei drei Neuaufnahmen im vergangenen Jahr einen stabilen Mitgliederstand von knapp 50 Modellfliegern vorzuweisen. Die Jugendgruppe könnte allerdings noch Verstärkung gebrauchen. Angeprochen wurde in der Versammlung zudem, daß der Rasen des Modellflugplatzes Pflege benötigt.

Veranstaltungsschwerpunkte sollen in diesem Jahr wieder der traditionelle Maiflugtag, ein Segelwochenende, die Vereinsmeisterschaft sowie die Teilnahme an der Kinderferienpaß-



Der neue Vorstand des Modellfliegervereins „Cumulus“: (v.li.) Kassenwart Steffen Gralke, Vorsitzender Helmut Fischer, Stellvertretender Vorsitzender Arnold Thielen, Platzwart Jörg Schecher und Schriftführer Andreas Keil.

aktion sein. Außerdem soll eine neue Anfängergruppe ins Leben gerufen werden. Wer Interesse hat, kann sich gern an „Fluglehrer“ Andreas Keil,

Telefon (05191) 976888, E-Mail cumulus.ev@web.de, wenden. Beim Schnuppern und bei der Flugausbildung entstehen keine Kosten, auch

eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es im Internet unter der Adresse www.cumulusev.de und bei Facebook.

Bundesadler auf der Jacke

Die U7-Fußballmannschaft der JSG Neuenkirchen/Tewel erhielt vor kurzem im Rahmen eines Pflichtturniers unerwarteten Besuch von der Jugendnationalspielerin Stefanie-Antonia Sanders. Sie hat früher beim TSV Neuenkirchen gespielt. Auf Anfrage von Trainerin Angelika Baron-Tödter hatte der Vater der Kickerin, Volker Sanders, diese Begegnung organisiert. Die Bundesligaspielerin klickte für Werder Bremen und nun für den SC Freiburg. Sie hofft, den Sprung in die Damennationalmannschaft zu schaffen. Das Foto zeigt (hinten v.li.) Luca Schröder, Tim Schröder, Paul Bödefeld, Madita Schultze, Stefanie-Antonia Sanders, Trainerin Angelika Baron-Tödter und Sarah Pott (Bundesfreiwilligendienst) sowie (vorn v.li.) Emil Bödefeld, Maddox Heyer, Luk Versemann, Mattis Schultze, Moritz Elmers, Tjarde Freitag, Noah Bontjes, Till Micici, Luc Versemann und Johannes Elmers.



D-Lizenz erhalten



Die Leistungsturnerinnen des MTV Soltau bekommen tatkräftige Unterstützung aus ihren eigenen Reihen: Leonie Braun, Anna Brehmer, Julia Möller und Larissa Rott haben sich dazu entschieden, als Kampfrichterinnen tätig zu werden. Sie absolvierten daher einen Lehrgang, der sich über drei Wochenenden erstreckte. Die Lehreinheiten beinhalten eine intensive Vorbereitung auf das theoretische und praktische Wissen eines Kampfrichters im Geräteturnen. Beispielsweise ist jedes Element im Turnen durch ein Kürzel beziehungsweise Zeichen gekennzeichnet. Diese muß ein Kampfrichter allesamt kennen und in der Praxis schnell abrufen können. Um eine D-Lizenz im Kampfrichterwesen zu erhalten, werden die Inhalte theoretisch sowie praktisch geprüft. Die vier MTVerinnen haben die Prüfung alle mit Bravour bestanden.

Erfahrung gesammelt

GROSS HEHLEN. In Groß Hehlen wurde vor kurzem im Rahmen der Jüngstturnierserie des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen (TNB) in den Altersklassen U9 und U10 der Orange- und Green-Cup ausgetragen. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr reisten auch diesmal wieder 74 Kinder an, um beim Doppel-Orange- und Green-Cup die Doppel-Turniersieger in der Süddeide zu ermitteln. Dabei mischten nicht nur Kinder aus Nie-

dersachsen und Bremen mit, sondern auch aus Nordrhein-Westfalen und Berlin. Bei den Jungen U10 traten auch zwei Spieler aus Neuenkirchen an. Luca Schröder vom TSV Neuenkirchen bildete ein Doppel mit Anton Westhoff (TC Schwarmstedt) und David Kallmeier (Neuenkirchen) spielte gemeinsam mit Enno Ristau (Schwarmstedt). Die beiden Doppel blieben zwar sieglos, sammelten aber immerhin wertvolle Turniererfahrung.

Turnierpremiere

Hockey-Nachwuchs beim „Wusel-Turnier“

SOLTAU. Die Mannschaft der vier-, fünf- und sechsjährigen Hockeyspieler des MTV Soltau trat kürzlich beim „Wusel-Turnier“ des MTV Eintracht Celle an, das zum 27. Mal unter der bewährten Leitung von Gudrun Bruns ausgerichtet wurde. Der BTHC und der MTV aus Braunschweig, der DTV und DHC aus Hannover, der Club zur Vahr Bremen und Gastgeber MTV Eintracht Celle waren mit jeweils zwei bis drei Mannschaften vertreten, der TSV Engensen und der MTV Soltau mit je einer Mannschaft.

Insgesamt waren 22 Teams am Start. Es traten jeweils drei Akteure pro Team an, gespielt wurde jeweils einmal zehn Minuten. Jedes Team bestritt jeweils auf einem Drittelfeld drei Hockeyspiele. Zwischendurch galt es, sieben sportmotorische sowie hockeyspezifische Aufgaben zu meistern. Somit waren die jungen Spielerinnen und Spieler für die Dauer von drei Stunden gut beschäftigt und mit Feuereifer und großem Einsatz dabei. Die Mannschaft des MTV Soltau hatte sich im vergangenen Herbst ge-

gründet und wächst mit ihren Neuzugängen allmählich zu einer Mannschaft zusammen. Der Tag in Celle war für die Nachwuchsspieler die Turnierpremiere. Obwohl es gegen den Club zur Vahr Bremen, den BTHC und den DHC noch keine Siege gab, hatten die Eltern, Großeltern und auch die Trainerin Grund zum Jubeln, erzielte die Mannschaft doch ihre ersten beiden Turniertore.

Da in dieser Altersgruppe noch keine Plätze ausgespielt werden, sondern alle ihr Bestes geben und in ihrer Motivation für die späteren Spiele bestärkt werden sollen, erhielten alle Kinder eine Urkunde und eine Medaille und wurden von den zahlreichen Zuschauern bejubelt. MTV Soltau: Frederik Bartels, Felix Bzdega, Wilhelmine Lockemann, Felix Max Schützler und Jarosch Wroblewski. Die Mannschaft freut sich über Verstärkung. Sie trainiert freitags in der Hermann-Billing-Halle. Nähere Auskünfte gibt es bei Trainerin Margit Korsen unter der Rufnummer (05191) 602787.



Trainerin Margit Korsen mit dem Nachwuchsteam des MTV Soltau.

lokalsport

Landesmeisterschaft



Bei der U12-Landesmeisterschaft in Ahlhorn tritt am kommenden Samstag auch das U12-Faustballteam vom TV Jahn Schneverdingen an. Dort treffen die Jahnlerinnen in der Vorrunde auf den MTV Wangersen, TV Brettorf und den Wardenburger TV. Die andere Gruppe ist mit dem Ahlhorner SV, TV Huntlosen, TSV Essel und MTV Diepenau ebenfalls sehr ausgeglichen besetzt. Ein Favorit ist in dieser Altersklasse schwer auszumachen, dennoch möchte der TV Jahn ein Wörtchen bei der Titelvergabe mitreden. In dieser Altersklasse gibt es in der Hallensaison noch keine Deutsche Meisterschaft. Somit sind diese Landestitelkämpfe die letzte Entscheidung in der U12. Das Foto zeigt Emily Gotzmann und (im Hintergrund) Trainerin Alina Karahmetovic vom TV Jahn.

SHV: Neue Kurse

Wesseloher Verein ruft zum Mitmachen auf

WESSELOH. Der Sport- und Heimatverein Wesseloher hat vier neue Mitmachkurse zum Frühjahr ausgeschrieben. Der erste Kurs bietet gesundheitsorientiertes Laufen für Einsteiger. Eine angepasste, behutsame Steigerung der Leistung - das ist das Geheimnis dieser Laufmethode. Im ständigen Wechsel von Gehen und Laufen wird die Belastung von Woche zu Woche angezogen, auf diese Weise ist diese Methode für Interessierte jeden Alters geeignet, auch für Anfänger. Der Kurs beginnt am 27. März, erstreckt sich über 24x60 Minuten und steht jeweils mittwochs und freitags von 19 bis 20 Uhr auf dem Plan. Einen kostenlosen Kurs-Infoabend gibt es am Mittwoch, dem 20. März, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wesseloher. Dazu sind Anmeldungen erforderlich. Die Kursleitung übernimmt Lauftherapeut Claus-Eggert Schlüter.

Ein weiterer Kurs ist „Hatha-Yoga“, der jetzt begonnen hat. Diese Art von Yoga bietet die Möglichkeit, sich zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Die Körperhaltung sowie Atmungs- und Entspannungsübungen setzen weder Gelenkigkeit noch Sportlichkeit voraus. Es werden sowohl die körperlichen als auch die geistigen Kräfte aktiviert: Beweglichkeit und Körperbewußtsein werden verbessert, körperliche Beschwerden gelindert und die Lebensfreude wird gesteigert. Der Kurs dauert 8x90 Minuten und läuft jeweils montags von 9.30 bis 11 Uhr. Die Leitung übernimmt Yogalehrerin Christiane Albrecht. „Spielend geistig und körper-

lich fit bleiben“- unter diesem Motto steht der dritte Kurs, der am 18. März beginnt. Es handelt sich um einen Spielespielkurs beziehungsweise Spielespielkurs für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren. Hier können Interessierte gemütlich eine Tasse Kaffee trinken, klönen und zusammen spielen, zum Beispiel Kartenspiele, Rummikub, Kniffel, Brettspiele und ähnliches. Wer möchte kann sein Lieblingsspiel einfach mitbringen. Der Kurs läuft über 5x120 Minuten 14tägig montags von 15 bis 17 Uhr. Die Kursleitung übernehmen Ilona Strube und Lena Meyer.

Der vierte Kurs wird ab 22. März unter der Leitung von Fitness-Trainerin Regina Linnert-Ricke angeboten und heißt „Drums alive and more“. Es handelt sich um einen aktuellen Fitnessstrend als Ausgleich zum manchmal stressigen Alltag. Der Kurs verbindet einfache, aber dynamische Bewegungen beim Trommeln und steigert die physische sowie die mentale Fitness. Das Angebot richtet sich an jung und alt und bringt eine Vielzahl an positiven Effekten mit sich, unter anderem die Förderung der Durchblutung und der Sensorik. Zudem sorgt er für Streß- und Aggressionsabbau. Der Kurs erstreckt sich über fünfmal 60 Minuten und steht jeweils freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr auf dem Plan. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, um teilnehmen zu können. Verbindliche Anmeldungen nehmen Birgit Gevers, Ruf (04265) 953210, sowie Jens Meyer, Ruf (04265) 94075, entgegen. Beide geben gern auch weitere Auskünfte.

MTV-Kicker tagen

SOLTAU. Zur Mitgliederversammlung lädt die Fußballabteilung des MTV Soltau für Freitag, den 29. März, um 19.30 Uhr in die Jahn-Klausur des MTV-Clubhauses ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Mannschaften und des Schiedsrichter-

wartes, der Haushaltsabschluss 2018 und Haushaltsplan 2019, ein Bericht zur Lage der Abteilung sowie Wahlen, Termine und Verschiedenes. Weitere Informationen gibt es auch unter den Adressen www.mtv-soltau-jugendfussball.de sowie www.mtv-soltau-fussball.de.

SCT-Versammlung

TEWEL. Die Jahreshauptversammlung des SC Tewel wurde verlegt und steht nun am Freitag, dem 15. März, um 19.30 Uhr im Clubheim am Sportplatz auf dem Plan. Eingeladen dazu sind die Mitglieder sowie Freunde und Förderer als Gäste. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus den Abteilungen und neue Kursangebote. Es gibt ferner einen Rückblick auf zurückliegende Veranstaltungen sowie die Bautätigkeiten am Sportplatzgelände. Turnusgemäße Wahlen einiger Vorstands-

posten, Auszeichnungen langjähriger Mitglieder und Grußworte der Ehrengäste komplettieren das Programm des Abends. In seinem Einladungsschreiben weist der SCT darauf hin, daß Mitglieder und Freunde zukünftig auch in elektronischer Form Nachrichten und Einladungen des Vereins erhalten können. Interessierte sollten dazu per E-Mail an kasse@sctewel.de eine kurze Nachricht unter Angabe ihrer bisherigen postalischen Anschrift schicken.

Zeit und Zuwendung am Bett

Grüne Damen und Herren in Soltau freuen sich über neue Mitstreiter

SOLTAU. Wer ist schon gern im Krankenhaus? Kein Patient wünscht sich dahin und für viele ist ein Aufenthalt in der Klinik befremdlich und macht unsicher. Da ist es gut, daß es ehrenamtliche Mitarbeiter - die „Grünen Damen und Herren“ von der evangelischen Kranken- und Altenhilfe (eKH) gibt - die Patienten, aber auch Bewohnern von Seniorenheimen, einen ehrenamtlichen Besuchsdienst anbieten. „Glücklicherweise finden sich immer wieder Menschen, die gern ehrenamtlich tätig werden möchten und sich bei uns „Grünen Damen und Herren“ melden,“ freut sich Susanne Zschätzsch, Leiterin der Grünen Damen und Herren am Heidekreis-Klinikum Soltau und eKH-Landesbeauftragte für Niedersachsen und Bremen.

„Deshalb gibt es, im zweijährigen Turnus, stets ein Seminar für die ‚Neuen‘,“ erklärt sie. Inhaltlich orientiert sich dieses Seminar an den Fragen und Erfahrungen der Anwesenden. Dieses Mal waren es Themen wie „Umgang mit Trauer“ oder „Ablehnung, Umgang mit Demenzen“, wo bleibe ich mit dem Erlebten?“ Schwierig sei auch der Einstieg, berichten einige Grüne Damen: „Weder will ich wie eine freundliche Verkäuferin wirken, noch möchte ich mich aufdrängen, noch zu zurückhaltend sein und damit nicht interessiert wirken.“

Susanne Zschätzsch sagt, wie sie es macht: „Guten Tag, ich bin Susanne Zschätzsch, bin eine Grüne Dame - und ich hätte Zeit für Sie, wenn Sie das möchten“. Ein schöner Satz für den Anfang, finden viele. Alle sind sich einig: Wichtig ist vor allem, daß immer Respekt und Höflichkeit gewahrt werden.



Die Grünen Damen und Herren haben Zeit für Patienten und Heimbewohner. Beate Exner (li.) und Susanne Zschätzsch (re.), bieten regelmäßige Treffen und Seminare für die Ehrenamtlichen an.

Doch nicht immer werden die Ehrenamtlich mit offenen Armen empfangen, manchmal stoßen sie auch auf Ablehnung - sei es, daß Patienten wegen einer Krankheit schroff reagieren oder daß jemand solche Besuche einfach nicht wünscht. „Das gilt es dann auszuhalten und sich gewiß zu sein, daß es nicht persönlich gemeint ist,“ erläutert Zschätzsch. Schweigepflicht - ein weiteres, wichtiges Thema: Grüne Damen und Herren unterliegen der Schweigepflicht.

Wohin aber mit Erlebnissen, die einen selbst zutiefst berühren? Beate Exner, die als Teamkollegin der Landesbeauftragten das Seminar gemeinsam mit Susanne Zschätzsch leitet, erklärt: „Hier hilft das Team, in dem wir uns austauschen können. Mir persönlich hilft es, in der Natur zu sein, mich zu bewegen.

Anderen hilft es, mit ihrem Hund zu sprechen - und wenn uns ein Schicksal schwer erschüttert, sind auch die Krankhausseelsorger für uns da.“

Ganz wichtig ist den neu(er)en Grünen Damen auch die Frage: Wie gehe ich mit dementen Menschen um? „Für mich“, so erzählt eine Ehrenamtliche, „ist es manchmal schwer zu erkennen, ob ein Bewohner nur ‚krawallig‘ oder dementiell erkrankt ist.“ Da sei der Austausch mit dem Pflegepersonal wichtig. „Demenz, das heißt: Der Verstand geht immer weiter zurück, die Emotionen wachsen. Lassen Sie zu, daß ein dementer Mensch Ihnen etwas erzählt, was offensichtlich nicht der Wahrheit entspricht oder entsprechen kann. Für einen Demenzerkrankten ist das nämlich die Wahrheit. Seien Sie liebevoll, zugewandt.

Über Worte werden Sie einen Demenzen nicht erreichen, aber über Zuwendung.“

Berührungen tun gerade in den Grenzsituationen von Krankheit, Alter, Einsamkeit oft gut. Dabei gilt es für die Grünen Damen und Herren, mit besonderer Aufmerksamkeit zu erspüren, inwieweit solche Berührungen tatsächlich erwünscht sind. „Dies gilt natürlich auch für den umgekehrten Fall, daß ein Patient oder Bewohner für mein Empfinden übergriffig ist. Da heißt es, sich vorsichtig abzugrenzen“, so Zschätzsch.

Letztendlich einigen sich alle, daß es gut sei, die eigene Hand ganz vorsichtig unter die Hand des Patienten, die auf der Bettdecke liegt, zu schieben. Dann könne der Patient selbst entscheiden, ob er zugreifen und festhalten möchte - oder ob er seine Hand sprichwörtlich aus der Situation zieht.

Am Ende des Seminars sind alle Fragen geklärt. „Aber es werden neue Fragen kommen,“ wissen Susanne Zschätzsch und Beate Exner. „Deshalb haben wir außerhalb der Besuchsdienste auch regelmäßig gemütliche Treffen in unseren Gruppen. Im Heidekreis Klinikum am Standort Soltau gibt es zum Beispiel zusätzlich zu den regelmäßigen Reflexionstreffen einmal im Monat ein Treffen zur Fortbildung mit interessanten Themen.“

Und in zwei Jahren gibt es das nächste Seminar für die „Neuen“ - die Grünen Damen und Herren freuen sich auf weitere Mitstreiter. Weitere Informationen bekommen Interessierte von Susanne Zschätzsch, E-Mail zschaetzsch@ekh-deutschland.de, oder per Telefon unter (05191) 6023252.

Jetzt anmelden für Stadtfest



Das 21. Soltauer Stadtfest steigt vom 24. bis 26. Mai - und für diese Veranstaltung sollten sich interessierte Aussteller und Anbieter jetzt anmelden: Alle Vereine, Institutionen, Firmen- und Geschäftsinhaber, die ihre Einrichtung mit einem Stand auf dem Stadtfest präsentieren möchten, können sich ab sofort beim Team der Soltau-Touristik anmelden. „Auch interaktive Angebote, die die Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren einladen, sind herzlich willkommen“, so die Soltau-Touristik in ihrer Mitteilung. Und weiter: „Zum Stadtfest vom 24. bis 26. Mai soll sich die Soltauer Innenstadt in eine bunte Festmeile verwandeln. Ein umfangreiches Programm mit Live-Musik, Sport-Workshops, Volkslauf und Flohmarkt lädt in den Hagen, auf den Georges-Lemoine-Platz und in die Marktstraße ein. Weitere Informationen sind in der Soltau-Touristik sowie im Internet unter www.soltau-touristik.de erhältlich.“

Foto: Soltau-Touristik

Stöbern

WIETZENDORF Am Freitag, dem 15. März, lädt das St.Jakobi Kirchencafe-Team von 14 bis 17 Uhr zu einem Flohmarkt ein. Aus einer neuen Haushaltsauflösung stehen wieder viele schöne Dinge zum Stöbern bereit. Nebenbei locken wieder leckere Torten und Kuchen zum Genießen in gemütlicher Atmosphäre. Das Cafe hat freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Übersehen

MUNSTER. Beim rückwärts Ausparken übersah eine 40jährige SUV-Fahrerin am Sonntag, gegen 10.25 Uhr in der Bergstraße in Munster einen hinter dem Pkw querenden Motorroller. Es kam zum Zusammenstoß, der 55jährige Rollerfahrer erlitt schwere Verletzungen. Ein Rettungswagen brachte den Munsteraner in ein Krankenhaus.

Skatturnier

MUNSTER. Der Geflügelzuchtverein Munster lädt am Sonntag, dem 23. März, zum ersten Skatturnier in diesem Jahr ein. Beginn ist um 16 Uhr im Vereinsheim am Flüggenhofsee, eingeladen sind alle interessierten Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins. Anmeldungen können ab sofort unter Einzahlung des Nenngeldes im Vereinsheim abgegeben werden.

Alkoholisiert

SOLTAU. Erheblich alkoholisiert prallte ein junger Soltauer mit seinem Pkw gegen einen Baum und flüchtete. Der 22jährige hatte sich am Samstagmorgen entschlossen, nach einer Party selbst nach Hause zu fahren - auf der Kreisstraße 33 krachte sein Wagen frontal gegen einen Baum. Nach dem Zusammenstoß flüchtete der Fahrzeugführer zu Fuß vom Unfallort, die Polizeibeamten trafen ihn an seiner Wohnanschrift an. Der junge Mann „pustete“ 1,69 Promille, ein Strafverfahren wurde eingeleitet, eine Blutprobe entnommen und die Fahrerlaubnis sichergestellt. Am PKW entstand Totalschaden.

Gesundheitsforum: Darmkrebs

BAD FALLINGBOSTEL. Am kommenden Mittwoch, dem 20. März, startet eine neue Vortrags-Reihe, zu der das Heidekreis-Klinikum einlädt. Unter dem Titel „Gesundheitsforum: Heidjer“ werden Experten regelmäßig über Themen aus Gesundheit und Ernährung informieren und individuelle Fragen der Zuhörer beantworten. Dr. Achim Rogge, Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums: „Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzten, aber auch Selbsthilfegruppen und anderen Experten, wie Physiotherapeuten oder Osteopathen,

möchten wir die Menschen im Heidekreis umfassend über große medizinische Themen informieren.“ In der ersten Veranstaltung am kommenden Mittwoch wird es um das Thema „Darmkrebs: verhindern - erkennen - behandeln“ gehen. Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung in Deutschland - und eine der heimtückischsten: Denn Darmkrebs verursacht zumeist erst dann Beschwerden, wenn es bereits zu spät ist. Dabei liegen die Chancen, wieder gesund zu werden bei mehr als 90 Prozent - wenn die

Krankheit früh genug erkannt wird. „Bestenfalls ein Viertel aller Deutschen, die vorsorgeberechtigt sind, gehen auch zur Früherkennungssuntersuchung. Wir möchten gemeinsam mit allen medizinischen Experten, die am ersten „Gesundheitsforum: Heidjer - Darmkrebs“ teilnehmen, Menschen im Heidekreis aufrütteln, frühzeitig für ihre Gesundheit zu sorgen,“ so Rogge. Beginn der Veranstaltung am 20. März ist um 19 Uhr im großen Saal des Rathauses in Bad Fallingbostel. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Abgesang auf die Kirche? Rosen zum Weltfrauentag

SCHNEVERDINGEN. Die Kritik an der Kirche nimmt zu. Die österreichische Kabarettistin Lisa Eckhardt hält schon das Neue Testament für „die unnötigste Fortsetzung seit Erfindung des Blinddarms“, der „Stern“ sieht Kirche als „marode Glaubensfabrik, der die Wirklichkeit längst abhandeln gekommen ist.“ Sonntags kommen weniger Menschen in die Gottesdienste, Hochzeiten und Trau-

erfeiern werden zunehmend von „freien Rednern“ gestaltet. Mit der Kritik an der Kirche und wie diese damit umgehen kann, wird sich der ehemalige Schneverdingener Pastor Michael Schwekendiek (Rotenburg) am kommenden Sonntag, dem 17. März, auseinandersetzen: um 9.30 Uhr in der Friedenskirche Heber und um 11 Uhr in der Schneverdingener Eine-Welt-Kirche.

„Jastorf“-Kultur

Vortrag beim Heimatverein Munster

MUNSTER. Im Rahmen der Winter-Vortragsreihe lädt der Kultur- und Heimatverein Munster zu einem geschichtlichen Vortrag mit Achim Landherr unter dem Titel „Jastorf – die Wiege Deutschlands?“ ein. Die rund anderthalbstündige Veranstaltung am Mittwoch, dem 20. März, beginnt um 19 Uhr im Ollershof, Kirchgarten 2. Wie immer ist der Eintritt frei. Jastorf südlich von Bad Bentzen ist ein kleiner Ort an der Ilmenau. Im Jahr 1897 fand der damals 16-jährige Gustav Schwantes am Ortsrand die Reste eines Urnengräberfeldes aus der Vorzeit. Als der archaische Autodidakt später

seine Funde aus Jastorf und anderen Orten mit den auch hier im Norden nachweisbaren keltischen Funden der La-Tène-Zeit verglich, erkannte er, daß hier ein anderes Volk tätig und für die Geschichtskunde greifbar geworden war: Die Germanen. Die sogenannte Jastorkultur fällt in die Zeit von etwa 600 vor Christus bis zur Zeitenwende. Sie gilt heute als erster Nachweis von „Germanen“ als eigene Volksgruppe. Der Vortrag schlägt, einer Ahnenforschung vergleichbar, einen Bogen von den frühesten Vorgängern der germanischen Siedler bis in jene Zeit, ab der man heute von „Deutschen“ spricht.



Zum Internationalen Frauentag verteilen die Gewerkschaften GEW, ver.di, NGG und DGB zum 18. mal mehr als 3000 rote Rosen zwischen Schwarmstedt und Bisingen, Rethem und Munster. „In mitverteilten Flugblättern informieren wir über Forderungen für besserem Personalschlüssel in Kitas, Schulen und in der Pflege, zum erfolgreichen Tarifaabschluss der Center-Park-Gastronomie und über die Petition zur Abschaffung der unnützen Pflegekammer“, erläuterte DGB-Kreisvorsitzender Charly Braun. Joachim Weusthoff, Betriebsratsvorsitzender bei AWO-Trialog Soltau wies auf die Entstehung des Weltfrauentages als Aktionstag für die Rechte der Frauen hin. „Brot und Rosen“ heißt das Lied, das 1912 beim Streik von 14.000 amerikanischen Textilarbeiterinnen gegen Hungerlöhne und Kinderarbeit entstand. Seitdem sind rote Rosen das Symbol des Weltfrauentages.

Foto: DGB-KulturAK

Sperrung

SOLTAU. Wegen Arbeiten am Schmutzwasserhausanschluß ist in der Spittastraße in Soltau eine Fahrsperrung in der Zeit von Dienstag, den 19., bis Freitag, den 22. März, in Höhe der Hausnummer 3 erforderlich. Darauf weist die Stadt Soltau hin. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei. In den Nachtstunden wird der Arbeitsbereich so weit zurückgebaut, so daß die Anlieger ihre Grundstücke erreichen können. Die betroffenen Anlieger werden über die genauen Zeiten durch die Baufirma informiert. Der Fußgängerverkehr ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

Brandschaden

NEUENKIRCHEN. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet am Samstag in den frühen Morgenstunden in einem Mehrfamilienhaus in Neuenkirchen ein Wasserkocher auf einem Herd in Brand. Durch die entstandenen Rauchgase wurde der 52-jährige Wohnungsinhaber verletzt und mußte im Soltauer Krankenhaus behandelt werden. Das Feuer konnte von der Feuerwehr gelöscht werden. Für die Dauer der Löscharbeiten wurden das Mehrfamilienhaus geräumt. Es entstand ein leichter Gebäudeschaden.

kraftfahrzeugmarkt

NUR BIS 26.04.2019

Abb. beispielhaft.

OPHEL ORIGINAL SCHEIBENWISCHER

WISCHER WECHSELN FÜR MEHR DURCHBLICK.

Entscheiden Sie sich mit unseren Opel Original Scheibenwischern für Topqualität zum kleinen Preis – und legen Sie mit unserem Profi-Check einen sicheren Start in den Frühling hin!

Unsere Angebote

Opel Standardscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check

nur **9,99 €**!

Opel Flachblattscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check

nur **19,99 €**!

Der Gratis-Profi-Check umfasst folgende sicherheitsrelevante Punkte:

- Fälligkeit HU
- Reifen, Profiltiefe
- Sichtprüfung Schalldämpfer
- Front- und Scheinwerferscheiben, Wischerblätter
- Sichtprüfung Servolenkung (Dichtigkeit)
- Motorraum und Keilriemen
- Sichtprüfung Stoßdämpfer
- Leitungen, Schläuche, Dichtigkeit

myOpel.de

OPEL SERVICE

Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer für alle Opel Modelle ab Baujahr 1987, ausgenommen Opel Speedster, und ist gültig bis 26.04.2019. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur einmal pro Fahrzeug und bei Montage durch uns. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos.

plaschka
Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstr. 10-18 · Munster · Tel. 05192 9888-0

Gefahrlos reinigen

Die Dekra hat im Rahmen einer Studienarbeit untersucht, ob die Reifen eines Autos bei der Fahrzeugwäsche durch den Wasserstrahl eines Hochdruckreinigers beschädigt werden können.

Nach Auswertung der Ergebnisse gibt Reifenexperte Christian Koch Entwarnung: „Mit der richtigen Arbeitsweise und einem Mindestabstand von 30 Zentimetern zur Oberfläche kann problemlos der Hochdruckreiniger genutzt werden. Auf der Basis der aktuellen Untersuchung können wir jetzt eine klare und begründete Handlungsempfehlung für die Reinigung von Fahrzeugen mit dem Hochdruckreiniger geben“, erklärt der Fachmann.

Bisher standen zahlreiche Behauptungen im Raum, ob und unter welchen

Bedingungen eine Schädigung von Reifen auftreten kann. Diese sind nun ausgeräumt: Wird der Mindestabstand eingehalten, treten keinerlei Schäden auf.

Die Sachverständigen empfehlen zur Reinigung von Fahrzeugen und Reifen ausschließlich die Verwendung einer Flachstrahldüse. Diese wird bei nahezu allen Hochdruckreinigern mitgeliefert.



Die Dekra empfiehlt zur Reinigung von Reifen ausschließlich die Verwendung einer Flachstrahldüse.

Werkfoto: Dekra

Längst überholte Ratschläge

Wer beim Radwechsel einen Schraubenschlüssel mit Verlängerung benutzt, kann die Schrauben abreißen. Ein Drehmomentschlüssel ist die bessere Alternative.

Werkfoto: Facom

Vermeintlich gute Tipps rund ums Auto gibt es in Hülle und Fülle. Oft werden sie über Generationen weitergegeben. Einige mit gutem Recht. Aber viele halten sich erstaunlich lange, obwohl sie technisch längst überholt sind und – schlimmer noch – teuer zu stehen kommen können.

„Ein leider noch weit verbreiteter Irrtum ist, dass Radschrauben mit aller Gewalt festgeschraubt werden müssen, um sicher zu halten“, schildert Patrick Pöppel vom TÜV Süd einen der vermeintlich guten Ratschläge: „Wer dazu gar noch einen Schraubenschlüssel mit Verlängerung, also mit größerer Hebelwirkung, benutzt, kann die Schrauben am langen Arm kurzerhand abreißen.“ Vor allem bei den beliebten Leichtmetallfelgen sollte man hier besonders vorsichtig sein. „Das berühmte Nachziehen der Schrauben nach zehn bis 100 Kilometer Fahrt gilt zwar unverändert, macht aber nur mit dem Einsatz eines Drehmomentschlüssels Sinn“, gibt der Experte

aus München zu bedenken.

Unverändert beliebt ist der Einsatz der Stotterbremse. Die sollte jedoch allenfalls nur noch am Stammtisch verbal aktiviert werden. Im automobilen Alltag hat sie nichts mehr verloren. Spätestens durch das Anti-Blockier-System (ABS) ist die gefühlvolle Stotterbremse hinfällig. Wer trotzdem daran festhält, verlängert den Bremsweg unnötigerweise und riskiert dramatische Folgen. Pöppel rät: „Bei Gefahr stets voll zu bremsen.“

Vor dem Abstellen des Motors noch einmal kurz Gas geben, das kann man immer noch beobachten. Angeblich sollten so die Ventile geschmiert, der Vergaser gesäubert und so der nächste Start erleichtert werden. „Alles blanker Unsinn, zumal allenfalls ein Auto vor der Jahrhundertwende noch einen Vergaser besitzt“, rückt Pöppel den Stand der Technik zurecht: „Im harmloseren Fall wird lediglich Sprit verschwendet.“

Wir geben Gummi!

SOMMER-REIFEN

z.B. für VW Caddy, Opel Astra, Škoda Octavia, Peugeot 208 usw., 205/55 R16

ab **55,55 €**

zzgl. Montage

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster

Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9

info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

AUTOFIT

Bisschäden

Ein Kfz-Versicherer kann die Haftung bei Tierbisschäden im Fahrzeuginnenraum nur für den Kofferraum und die Fahrgastzelle ausschließen. Der Bereich zwischen Außenhaut und Innenraumverkleidung zählt zum Fahrzeug an sich und bleibt versichert, so das Oberlandesgericht Frankfurt am Main in einem aktuellen Urteil (Az.: 8 L 700/18).

Starke Nerven

Unbekannte Straßen und ein Wald aus Verkehrsschildern: Wer im dichten Verkehr vieler Großstädte vorankommen möchte, braucht vor allem starke Nerven und einen guten Orientierungssinn. Besonders auf unbekanntem Strecken ist die Vielzahl der Verkehrszeichen oft unübersichtlich. Laut Umfrage hat sich knapp die Hälfte der Autofahrer (48 Prozent) schon einmal durch den Schilderwald in der Großstadt verirrt und sich verunsichert gefühlt. Knapp ein Drittel (31 Prozent) hatte schon einmal Schwierigkeiten mit der Orientierung.

Besser warten

Autofahrer müssen sich zunehmend auf extreme Wetterlagen einstellen. Wer nicht aufpasst, kann in gefährliche Situationen geraten. Experten empfehlen, Unwetterwarnungen ernst zu nehmen und Fahrten notfalls zu verschieben, bis das Schlimmste vorüber ist. „Ist in einer Region mit Unwettern zurechnen, empfiehlt es sich, den Wetterbericht zu verfolgen und notfalls zu Hause oder im Büro zu bleiben, bis sich die Lage wieder entspannt hat“, sagt Unfallforscher Walter Niewöhner von der Dekra. „Es lohnt sich nicht, für ein paar Stunden Zeitgewinn unkalkulierbare Risiken einzugehen und unter Umständen sein Leben aufs Spiel zu setzen.“



Werkfoto: Dekra

Unfall

SOLTAU. Eine 31jährige Autofahrerin aus Schneverdingen befuhr am Donnerstag gegen 15.55 Uhr die Kreisstraße 3 von Wolterdingen in Richtung Schneverdingen. Dabei kam sie rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Die 31jährige wurde leicht verletzt.

Einbruch

FINTEL. Mit einer Leiter sind unbekannte Täter in den zurückliegenden Tagen in Fintel auf das Dach eines Wohnhauses am Pferdemarkt geklettert. Dort hebelten sie ein Fenster auf und stiegen in die Wohnung ein. Die Einbrecher fanden ein Laptop und Uhren und nahmen sie mit.

Gesprengt

DORFMARK. In der Nacht zum vergangenen Freitag gegen 1.35 Uhr sprengten Unbekannte den Fahrscheinautomaten am Bahnhof in Dorfmark und entwendeten eine Geldkassette. Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Art und Weise des Vorgehens der Täter sowie die Schadenshöhe sind bislang noch unbekannt. Zur Tatzeit sollen mindestens zwei Personen in einem Kleinwagen in Richtung Ortsmitte geflüchtet sein. Hinweise zur Tat nimmt der Zentrale Kriminaldienst in Soltau unter Tel. (05191) 93800 entgegen.

Vortrag

WALSRODE. Das „Bündnis gegen Ludendorffer“ lädt zu einer Informationsveranstaltung mit dem NDR-Journalisten Julian Feldmann ein, am Donnerstag, dem 14. März, um 19 Uhr im Verdi-Bildungszentrum Walsrode. „Seit mehr als 45 Jahren trifft sich der ‚Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff) e.V.‘ zu Ostern in Dorfmark“, erläutert Heinz-Dieter „Charly“ Braun für die Veranstalter. „Im Dorf erscheinen sie auf den ersten Blick harmlos: Es sind Familien mit Kindern und alte Menschen. Die meisten sind gut gekleidet, manche tragen Trachten, sie zeigen sich meist zurückhaltend.“ Aber: „Die Ludendorffer sind eine völkische, rassistische und antisemitische Weltanschauungsgemeinschaft. Sie verfügen über ein Netzwerk an Firmen und haben beste Verbindungen zu verschiedenen Strömungen der extremen Rechten.“ Zu dem Vortrag laden ein Gewerkschaften und Initiativen gegen Rechtsradikalismus.

immobilien

Wir suchen für vorgemerzte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in **Soltau**.
☎ 05161 910651 www.kalber-immo.de

anzeigen-service

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energieausweisverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. **Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden.** Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis:	V
Bedarfsausweis:	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a):	kWh
Energieträger:	
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas:	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

stellenmarkt

Suchen zuverlässige Haushalts-hilfe für 1 x 5 Stunden wöchentlich für Privathaushalt in Schneverdingen. Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich. Bei Interesse bitte melden unter **0171 8318163**.

heide kurier –
am Mittwoch
und am Sonntag

Wir suchen in **Bispingen, Soltau und Wietzendorf**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS



Wecken Sie Faszination bei unseren Kunden, werden Sie Teil unseres Teams:

Die Mundschenk Nachrichtengesellschaft GmbH & Co. KG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mediaberater/in

für Print und Digital

in Vollzeit.

Wer wir sind:

- Die Böhme-Zeitung ist mit über 150 Jahren Geschichte fest im Heidekreis verwurzelt und trotz des hohen Alters steht ein zukunftsorientiertes Medienhaus hinter der Tageszeitung. Wir arbeiten täglich an Mehrwert liefernden Inhalten – sowohl für unsere Leser als auch für unsere Geschäftskunden, die uns als Werbepartnerschätzen. Neben der Tageszeitung präsentieren wir uns jetzt und auch in Zukunft mit Produktinnovationen und zielgruppenspezifischen Werbelösungen im Print- und Digitalbereich.

Ihr Arbeitsalltag bei uns:

- Sie zeigen sich als engagierter und aktiver Verkäufer im Bereich Werbevermarktung für die Böhme-Zeitung sowie für unsere Zusatzprodukte, beispielsweise Magazine und Journale. Sie verstehen es, unseren Kunden die Vorteile und Besonderheiten der Produkte näher zu bringen, sodass diese Loyalität zur Marke „BZ“ entwickeln.
- Mit Ihrer aufgeschlossenen Art gelingt es Ihnen die Kundenbeziehungen weiter zu intensivieren und Neukundenbeziehungen aufzubauen. Zu Ihren weiteren Aufgaben zählen außerdem die Pflege von Kundendaten im CRM-System sowie die Dokumentation Ihrer Arbeit.

Ihr Profil:

- Verkauf mit Leidenschaft
- Bereitschaft, Verantwortung für den eigenen Verkaufserfolg zu übernehmen
- Einzelkämpfer „an der Front“, aber Teamplayer innerhalb des Verlages
- mehrjährige Vertriebs- und Beratungserfahrung, idealerweise im crossmedialen Verkauf
- Kundenzufriedenheit hat für Sie oberste Priorität
- hartnäckige und verhandlungssichere Gesprächsführung
- hohes Maß an Eigenmotivation
- Online-Affinität
- eigenständige Arbeitsweise

Unser Angebot an Sie:

- flexible Arbeitszeiten
- Option, regelmäßig im Homeoffice zu arbeiten
- enger Austausch mit unserem Marketing-Team, um Produkte und Themen schnell dem Markt anzupassen
- flache Hierarchie-Ebenen für leichte Kommunikation
- Grundgehalt plus leistungsbezogene Vergütung
- vielfältige Möglichkeiten der Weiterqualifizierung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Herrn Dr. Martin Mundschenk
Harburger Straße 63
29614 Soltau
Tel: 05191 - 808 186
dr.m.mundschenk@mundschenk.de

BöhmeZeitung

Heidehotel
Rieckmann

Wir suchen zu sofort oder später (m/w/d)

Frühstückskraft

Aushilfen im Service

Koch

Küchenhilfe/Spülhilfe

Ausbildungsplätze

Koch-Azubi
Hofa-Azubi

Bewerbungen an:

Heidehotel Rieckmann
zu Hd. Herrn Reibold
Kirchweg 1-2 · 29646 Bispingen
Telefon 05194 9510
www.hotel-rieckmann.de
info@hotel-rieckmann.de

Mitarbeiter/-innen gesucht für die Position:

Helfer/-innen Produktion

Wir sind eine Großwäscherei mit über 200 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

Beschreibung:

Für die Erweiterung und den Ausbau unseres Betriebes suchen wir für unsere Produktion Mitarbeiter (w/m) in Vollzeit mit Wechselschicht.

Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit. **Eine Qualifikation oder Ausbildung ist nicht erforderlich.**

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Eintritt: möglichst ab sofort

Bewerbungen an:

Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
29633 Munster
Telefon 05192 9848-0
bewerbung@wilhelm-wulff.de



Wir sind ein seit 1971 familiengeführtes Großhandelsunternehmen für Wurstwaren und Feinkostartikel und suchen ab dem **01.04.2019** oder später einen zuverlässigen und engagierten **Auslieferungsfahrer/-in / Lagerarbeiter/-in**. Führerscheinklasse B ist erforderlich!

Schriftliche Bewerbung bitte an: Fritz Meyer GmbH
Bornhorst 2 · 29643 Neuenkirchen-Sprengel
Tel. 05195 485 o. per Mail: kontakt@meyer-feinkost.de

Für unser Packcenter NPC in 29690 Buchholz/Aller suchen wir per sofort:

- **1 LKW-Fahrer/in für 7,5 to in Vollzeit**
 - **1 LKW-Fahrer/in für 7,5 to als Minijob**
 - **1 Schichtleiter/in / Linienleiter/in in Vollzeit**
- Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder Mail.

Nordgemüse Krogmann GmbH & Co. KG
Barsbütteler Straße 67 · 22043 Hamburg
Telefon 040 654 094 0 · Email: wilhelm@nordgemuese.de

WW
WILHELM WULFF
DIE WÄSCHEREI

Mitarbeiter/-innen gesucht für die Position:

Kraftfahrer CE (w/m)

in Vollzeit und auf 450-Euro-Basis

Wir sind eine Großwäscherei mit über 200 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

Beschreibung:

Wir suchen für unseren Fuhrpark einen **Kraftfahrer CE (w/m)**. Voraussetzung ist der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und die entsprechenden Module gem. dem Berufskraftfahrer-Qualifizierungsgesetzes und der Berufskraftfahrer-Qualifizierungsverordnung.

Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig und flexibel sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Eintritt: möglichst ab sofort

Bewerbungen an:

Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
29633 Munster
Telefon 05192 9848-0
bewerbung@wilhelm-wulff.de



Jetzt Fan werden!

facebook.com/heidekurier.news

private kleinanzeigen

Schönes freistehendes EFH in ruhiger Lage von Munster, Carport, Garten und Terrasse, 117 qm Wfl., 632 qm Grundstück. KP 220.000.- **0171 6581226**

SFA Achtergang Topwohng. Penthouse EGT zu verk., 115 qm, Balkon umlauf., Nebenräume, Keller, Tiefgarage Stellpl., Fahrstuhl. Gebote unter **Chiffre 15275 Heide Kurier Soltau**

stellenmarkt

Gelernter Handwerker sucht Arbeit im Bereich Badezimmer Sanierungen, Fliesen, Mauern und Klempnerarbeiten, von Privat. **0160 6971388**

Geduldige + liebev. Fr. f. Haushalt + Betreuung einer leicht dementen netten alten Dame, 7 Std./Wo., Mo. 15-18, Mi. 15-17, Sa. 15-17 auf 450.- Euro-Basis, Munster **0157 88311843**

Betreuerin. Wer braucht meine Hilfe? Führerschein vorhanden. **05193 9754774**

Suche Arbeitsstelle im Bereich Badezimmer Sanierungen, Mauern, Elektro und Fliesen Arbeiten. Von Privat. **0160 6971388**

Haushaltshilfe in SVD gesucht. Brauche Jemanden für's „Grobe“ (Staubsaugen/-wischen, Bad, Küche); Häufigkeit nach Abspr. **05193 5174855 (AB)**

Putzhilfe in Hützel gesucht. 1x Woche für 3-4 Std. Aufgaben: Böden, Bäder und Fenster putzen inkl. Ecken! 12.-/Std. **0175 4415309**

Hausmeister/Gebäudemanager m. langj. Erfahr. im Bau/Sanier. Brands., Gebäudetechn. u. gewerbl. Vermiet. su. neue Herausforderung. **Chiffre 15269 Heide Kurier Soltau**

Wer hilft uns ca. 2x 3 Std. im Garten? Aufgaben: kleines Beet umgraben + Karren mit Erde fahren und Laub fegen **0175 4415309**

tiermarkt

Wegen Aufgabe der Voliere 2 Wellens., 2 Schwarzköpfcchen + 2 Rosellas abzugeben **0170 5453504**

Verk. Springsittiche und Zimmervoliere, VB **0177 1460140** oder **05191 4534**

sie & er

Wolfgang, 64/180/75, mit Haus in Soltau, NR, sucht liebevolle, sinnliche Sie mit Herz und mehr, auch Ausländerin, koche gerne. **Chiffre 15276 Heide Kurier Soltau**

Einsamer Mann sucht einsame Frau für gemeinsame Zukunft. Bitte keine SMS **0163 2623875**

Zu zweit kann vieles schöner sein. Suche Dich, männl., bis 70 J., sportl., tierlieb und naturverbunden. Ich, Mitte 60, schl. und vielseitig. **Chiffre 15273 Heide Kurier Soltau**

Ehemann, 60, sucht für diskrete tabulose Treffen ohne finz. Interessen Partner. Gerne auch DWT. Ab Montag 8.00 Uhr **0178 3294656**

Möchte mit 58 J., 178 cm, einen Neuanfang starten, suche eine liebe nette normale Frau zw. 45-60 J. Meine Hobbys sind laufen, Radfahr. **Chiffre 15274 Heide Kurier Soltau**
Sie, 57 Jahre, aus Schneverdingen, sucht liebe Leute um die Einsamkeit zu beenden. **0151 27008352**

sonstiges

Aus Nachlass: Diverses zu H. Kappeler (Flucht/Interviews etc.), Buch: M. Kluever „Es war nicht Hitlers Krieg“ (mit Autogramm), Preis VB, Soltau **0174 4016205**

Schnäppchen Hutschenreuther Hohenberg Essgeschirr, 40 Teile, Kaffeegeschirr, 37 Teile, 120.- VB **05192 10361**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

Betreuerin. Wer braucht meine Hilfe? Führerschein vorhanden. **05193 9754774**

16. ECHO Flohmarkt am 28.04. Hundeplatz in Drögenbostel mit über 220 privaten Anbietern. Anmeldung am 16.03. **04262 4427** oder **04266 984823**

Flohmarkt im Kiga St. Johannes, Soltau. Samstag, 23.3.19, 14-17 Uhr im Mensagebäude. Anmeldungen vormittags bis zum 15.3. unter **05191 16691**

Die schönsten Geschichten und Märchen aus aller Welt – frei erzählt von Malia Paro für Ihre Feier. **Telefon 0171 4172420**
www.sagenhafte-geschichten.de

Verschenke sehr gut erhaltenes Jugendzimmer, komplett, Bett, Schreibtisch, Schränke, 29565 Wriedel **05829 485**

Hole kostenl. ab: Reste von Umzügen und HH-Auflös. Bilder, Bücher, Kleinförmel und alles was zu schade ist, um es wegzuerwerfen. CDs, Schallplatten, Werkzeug etc. **05055 5414**

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel **0160 8052488**

dienstleistungen

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat. www.hr-womo.de **Tel. 051 95 - 96 0991**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse) **Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert **Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de **Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191**

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

hagebaumarkt
PREISWERT + KOMPETENT
expert

jawoll
Immer Alles. Günstiger.

Kaufland

TAKKO

Autohaus Zahrt **BOSCH Service**

MöBELHAUS Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen

KÜCHEN FACHMARKT
Anker & Partner

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Gesperrt

SOLTAU. Aufgrund von Baumfällarbeiten ist die Feldstraße in Soltau in dem Abschnitt zwischen Walsroder Straße und Rühberg für den Fahrzeugverkehr am 14. März bis etwa 13 Uhr gesperrt. Darauf weist die Stadt Soltau hin. Der Fußgänger- und Radverkehr ist gewährleistet.

Angefallen

MUNSTER. Ein Stafford-Terrier hat am vergangenen Donnerstag gegen 13.50 Uhr einen Mann in Munster angefallen und ihn dabei an der Hand verletzt. Der Hund war in der Straße Am Kleinbahnhof von seiner Besitzerin zum Spielen von der Leine gelassen worden. Grundlos soll er den vorbeikommenden 88jährigen angefallen haben. Der Hund verbiß sich in die Hand des zu Boden gestürzten Opfers, die es zum Schutz vor den Körper gehalten hatte. Der verletzte Munsteraner kam mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus. Die Polizei leitete ein Strafverfahren gegen die Hundehalterin ein.

Für Kinder

MUNSTER. Die „Schafstallbande“ in Munster steht das nächste Mal am 16. März auf dem Plan: Von 10.30 bis 13.30 Uhr in der Schafstallkirche in der Marienburger Straße 1. Das Team um Pastorin Meike Müller-Bilgenroth freut sich auf die Kinder zwischen fünf und elf Jahren, das Motto lautet: „Der wütende Jesus!“ Auch mit der eigenen Wut werden die Kinder sich auseinandersetzen, dazu spielen, kneten, malen, kämpfen und sich beruhigen. Es wird gemeinsam Mittag gegessen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Team bittet die Kinder, pünktlich zu erscheinen, um die gemeinsame Zeit nutzen zu können.

Kein Theater

SCHNEVERDINGEN. Der Kulturverein Schneverdingen weist darauf hin, das „Das Theater vor Ort“ mit dem Ensemble „De Steenbeeker“, das für Sonntag, den 4. April angekündigt war, aus technischen Gründen ausfällt. Für bereits erworbene Karten wird der Kaufpreis erstattet.

Ausstellung

FASSBERG. „DENKmal an Faßberg - Ideen zur städtebaulichen Planung“ heißt die Ausstellung, die am 15. März um 14.30 Uhr im Foyer des Rathauses in Faßberg eröffnet wird. Dazu lädt die Verwaltung alle Interessierten ein. Hintergrund der Ausstellung ist ein Seminar der Frankfurt University of Applied Sciences, bei dem Studierende verschiedener Fachrichtungen im Rahmen des Seminars „Stadterneuerung“ im November 2017 den Ortsteil Faßberg unter die Lupe genommen haben. Zur Eröffnung werden die Ergebnisse der Studentarbeiten vorgestellt und im Anschluß diskutiert. Die Ausstellung ist an diesem Tag bis 18 Uhr geöffnet. Die Exponate können danach eine Woche lang zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

familienanzeigen



Gabriele Witzke
† 15.02.2019

Statt Karten

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Timo Witzke
Sabine Witzke

29614 Soltau, im März 2019

bekanntmachungen

Bekanntmachung

der **Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER**

Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom **16.03.2019** bis **29.03.2019**

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR! Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung auf eigene Gefahr!

Truppenübungsplatz

Munster-Nord: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße).

Sperrzeiten:		
18.03.2019	07.30–16.30 Uhr	
19.03.2019	07.30–23.00 Uhr	
20. u. 21.03.2019	07.30–16.30 Uhr	
25.03.2019	07.00–17.00 Uhr	
26.03.2019	07.00–23.00 Uhr	
28.03.2019	07.00–17.00 Uhr	
29.03.2019	07.00–15.00 Uhr	

Örtliche Absperrungen durch Schilder, Schranken o. ä. sind jederzeit, auch außerhalb der o. a. Sperrzeiten möglich.

Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischeweg) sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgeschildert.

Truppenübungsplatz

Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen.

Sperrzeiten:		
18. u. 19.03.2019	07.00–23.00 Uhr	
20. u. 21.03.2019	07.00–17.00 Uhr	
22.03.2019	07.00–24.00 Uhr	
23.03.2019	00.00–17.00 Uhr	
25.03.2019	07.00–17.00 Uhr	
26. u. 27.03.2019	07.00–23.00 Uhr	
28.03.2019	07.00–17.00 Uhr	

Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster – Wietendorf und Munster – Reiningen sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Munster, den 04.03.2019

Der Kommandant



Jetzt Fan werden!

facebook.com/heidekurier.news

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst

Sonabend, Sonntag und Feiertage
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
16.3. und 17.3.2019
Dr. Anja Mohr-Brenneiser, Inselstr. 10, Schneverdingen **05193 50351**

HNO-fachärztlicher Notdienst

zu erfragen über
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst

Altkreis Soltau
von Samstag, 16.3.19, 14.00 Uhr bis Montag, 18.3.19, 7.00 Uhr:
Tierklinik Munster, Dr. Brauer & Kollegen,
Munster (Klein- und Großtiere) **05192 2250**
Tierarztpraxis Bülthuis, Bispingen (Kleintiere) **05194 572**
Dr. Renate Carstensen, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 3350**
Tierarztpraxis Niels Ohlig, Schneverdingen (Pferde)..... **0162 2437034**

Apotheken-Notdienst

vom 16.3. bis 22.3.2019
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 16.3. **Mühlen-Apotheke, Munster,**
Wilhelm-Bockelmann-Straße 11 **05192 6611**
So., 17.3. **Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster..** **05192 2521**
Mo., 18.3. **Bahnhof-Apotheke,**
Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**
Di., 19.3. **Heide-Apotheke, Schneverdingen,**
Schulstraße 2..... **05193 1243**
Mi., 20.3. **Stadt-Apotheke,**
Schneverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**
Do., 21.3. **Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 ..** **05191 938843**
Fr., 22.3. **Die Alte Stadtapotheke,**
Soltau, Unter den Linden 1 **05191 2225**
Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr
Sa., 17.00–18.30 Uhr, So. 10.30–12.30 Uhr und 17.00–18.30 Uhr.
Sa., 16.3. **Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9** **05191 2281**
So., 17.3. **Rathaus-Apotheke im Lindenhaus,**
Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**

Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietendorf:

vom 16.3. bis 22.3.2019
Eichhorn-Apotheke, Faßberg, Lange Reihe 6 **05055 404**

veranstaltungen

Wo ist was los?

Schulranzen Party
das Original

23. März 2019 von 9.00 bis 15.00 Uhr
im Autohaus Winkelmann
Lüneburger Straße 62 - 72 in Soltau
präsentiert von Ordeo.de

Schulranzen, Kindergarten-Rucksäcke und Rucksäcke für die weiterführende Schule

45 JAHRE

famila

besser als gut!

Ausgesuchte, regionale Produkte

Gutes aus der Nachbarschaft



in bester Qualität!

Regional genießen!

Hemme Milchdrink
verschiedene Sorten
250-ml-Becher je
(100 ml = 0.22 €)

aus der Wedemark

0.55

Regional genießen!

Milram Körniger Frischkäse
3,5% Fett, 200-g-Becher
(100 g = 0.35 €)

aus Zeven

0.69

Regional genießen!

Apostels Zaziki
220-g-Becher
(100 g = 0.31 €)

aus Garbsen

0.69

Regional genießen!

Bauckhof Dinkel-Müzli
verschiedene Sorten
425-g-Packung je
(1 kg = 9.39 €)

aus Rosche

3.99

Regional genießen!

Badenhop Hochzeitsuppe
600-g-Glas
(1 kg = 4.98 €)

aus Langwedel

2.99

Regional genießen!

Meica Saft-Bockwurst
in Eigenhaut, 6 Stück
180-g-Glas
(100 g = 0.66 €)

aus Edewecht

1.19

Regional genießen!

Lütts Landlust Schorlen
verschiedene Sorten
4 Flaschen à 0,33 Liter
Packung je
(1 Liter = 1.89 €)
zzgl. 0.32 € Pfand

aus Wagenfeld

2.49

Regional genießen!

Einbecker Brauerherren Pils
20 Flaschen à 0,33 Liter,
Kiste (1 Liter = 1.51 €)
zzgl. 3.10 € Pfand

aus Einbeck

9.99

Schweinekluftsteak
aus der Oberschale geschnitten oder
Schweinerouladen

100 g

0.69

Braten-Mett
vom Schwein,
fertig gewürzt,
zum Braten und Garen

1 kg

3.99

Spanien Saftorangen
„Salustianas“ Kl. 1
(1 kg = 1.19 €)

1,5-kg-Beutel

1.79

aus eigener Herstellung
aus Norddeutschland

Frischkäse-zubereitung
verschiedene Sorten
100 g je

~~1.69~~ **spar 17%**

1.39

Ritter Sport Schokolade
Bunte Vielfalt
verschiedene Sorten
100-g-Tafel je oder
Nuss-Klasse
verschiedene Sorten
100-g-Tafel je = 0.99 €

~~1.09~~ **spar 36%**

0.69

aus Norddeutschland

Holsten Edel
oder **Astra**
verschiedene Sorten
27 Flaschen à 0,33 Liter
Kiste je (1 Liter = 1.01 €)
zzgl. 3.66 € Pfand

~~11.99~~ **spar 25%**

8.99

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen